



DER AUFSTAND

für eine
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 19/20

10.05.2020



www.debattenRaum.net
Das politisch unabhängig moderierte Forum,
bewegungsübergreifend,
außerparlamentarisch.

Diese Wochen-Zeitung und die anhängigen Flugblätter
können als PDF-Datei unter:

<http://deraufstand.wihuman.de/> oder

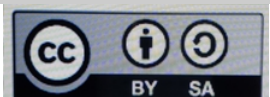
<https://debattenraum.eu/> oder

kostenfrei herunter geladen werden. Jeder Leser kann
über die Adressen im Impressum Artikel einreichen.

Die Redaktion

IMPRESSUM Vi.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der
Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

Die nächste „OFFENE VERSAMMLUNG“
der GdG In Kooperation mit Thorsten

am **Donnerstag**

den **14.05.2020,**

um **19:00 Uhr,**

Ort: **Zoom-Meeting beitreten**

<https://zoom.us/j/363473384>

Meeting-ID: 363 473 384

Schnelleinwahl mobil +496950502596,,363473384#

Deutschland

+496971049922,,363473384# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800 Deutschland

Meeting-ID: 363 473 384

Viele Grüße von Thorsten

0451 8831 9090

Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie, Demokratie, Medien sowie
Krieg und Frieden



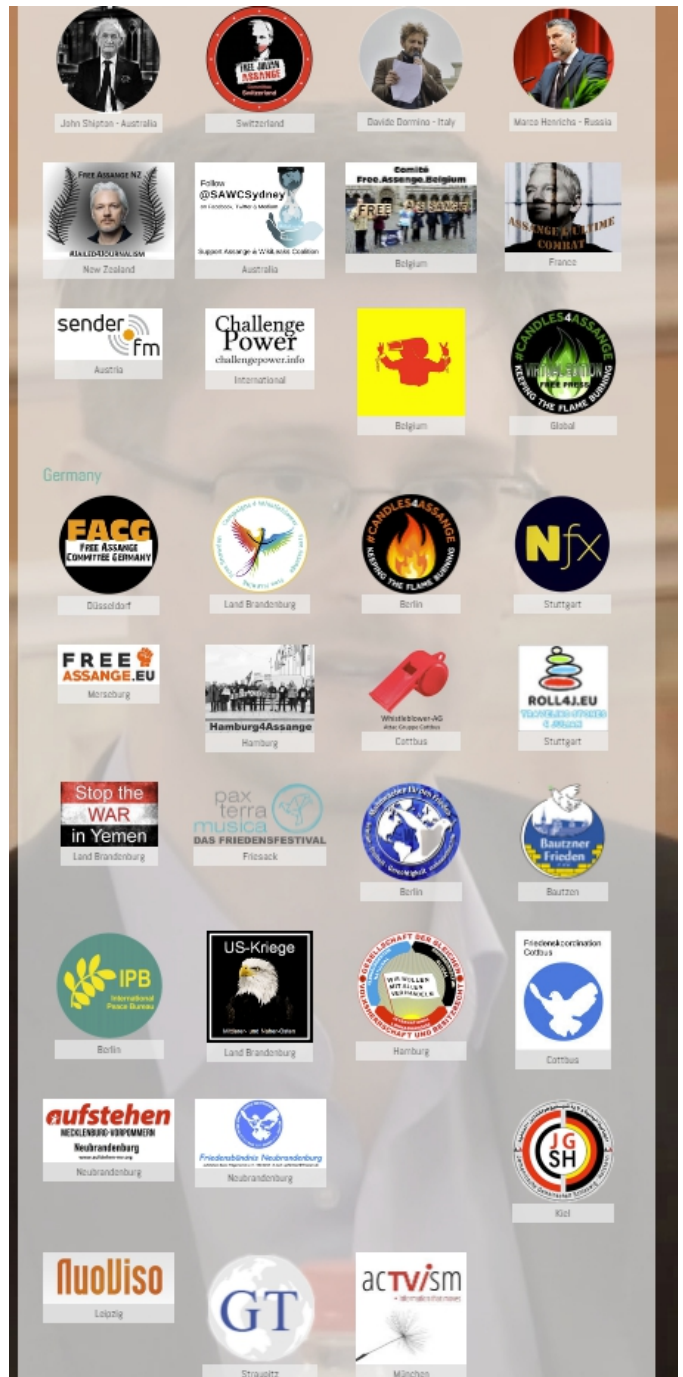
03. Mai 2020 - Welttag der Pressefreiheit – Freiheit für Julian Assange

Zum 03. Mai 2020 haben Menschenrechts- und Friedensaktivisten aus Australien, Neuseeland und Deutschland einen gemeinsamen Offenen Brief (EN/D) formuliert, in dem die Weltgemeinschaft aufgefordert wird, Julian Assange unter den Schutz der Vereinten Nationen zu stellen und die sofortige, bedingungslose Freilassung des politischen Gefangenen Großbritanniens, zu veranlassen.

Seit 02. Mai haben innerhalb weniger Tage, neben John Shipton – dem Vater von Julian Assange, über 30 internationale Organisationen und über 400 Menschen aus aller Welt den Offenen Brief unterzeichnet. Wenn auch Sie/Du Gesicht für Meinungs- und Pressefreiheit sowie für die Freiheit von Julian Assange zeigen möchten, dann freuen wir uns auch über Ihre/Deine Unterschrift!

„Es gibt keine Helden. Es gibt nur heldenhafte Taten. Es gibt nur Menschen, die in jedem Augenblick schlechte Dinge erkennen und realisieren, dass sie vielleicht selbst etwas tun können: Vielleicht können Sie nicht alles in Ordnung bringen, aber Sie können etwas voran bringen. Vielleicht können Sie etwas verbessern. Vielleicht sind Sie selbst die Person, auf die Sie immer gehofft haben.“

Edward Snowden



Ihr Unterschrift – Vorname und Name, zum Offenen Brief
senden Sie/Du bitte an:

Campaigns4Whistleblower - Stop the WAR in Yemen

info@krieg-im-jemen.de

Offener Brief - Welttag der Pressefreiheit 03.05.2020

<https://free-whistleblower.jimdofree.com/julian-assange/offener-brief-welttag-der-pressefreiheit-2020/>

Open Letter - World Press Freedom Day 3. May 2020

<https://free-whistleblower.jimdofree.com/julian-assange/open-letter-world-press-freedom-day-2020/>

Stop the WAR in Yemen – Freiheit für Julian Assange

<https://free-whistleblower.jimdofree.com/stop-the-war-in-yemen/>

Lieben Dank!

Mathias

Mathias Tretschog

Friedensinitiative Stop the WAR in Yemen und Journalist

Schenkendorfer Flur 14 (Home Office)
15711 Königs Wusterhausen
GERMANY

Tel.: +49 (0) 3375 - 21 49 10

Fax: +49 (0) 3375 - 58 35 81

Handy: +49 (0) 176 - 345 989 78

info@krieg-im-jemen.de

www.krieg-im-jemen.de

www.facebook.com/krieg.im.jemen

www.youtube.com/c/StoptheWARinYemen

www.krieg-im-jemen.de/anmeldung-newsletter

www.us-kriege.de



www.debattenRaum.net

*Das politisch unabhängig moderierte
Forum, bewegungsübergreifend,
außerparlamentarisch.*



Eine Stunde für den Nahen Osten

Karin Leukefeld, 3.05.2020

<https://deutsch.rt.com/der-nahe-osten/101921-stunde-fuer-nahen-osten/>

Liebe freunde,

erstmal: Den "Nahen Osten" in dieser Bedeutung gibt es nicht, weil fuer Persien ist es der "Nahe Westen". Wir sehen hier, wie tief auch Karin Leukefeld im europaeischen Sumpf versunken ist. Palaestina, also West- und Ost-Palaestina, ist Teil des suedwestlichen Asien. Wir koennen also nur von Suedwest Asien sprechen. Vielleicht noch von der Region Mesopotamien.

Dann folgt in ihrem Text: "Seit mehr als 70 Jahren ist der zentrale Konflikt des Nahen Ostens, der Konflikt zwischen Israel und Palästina, nicht geklärt." Fuer EuropaeerInnen nicht, klar, weil sie den kolonialen Landraub von West-Palaestina durch EuropaeerInnen erhalten wollen. Damit stehen sie gegen die Grundlagen des Voelkerrechts, weil dort die Selbstbestimmung der Voelker konstitutionell war.

Theoretisch, auf dem Papier. Real war dieses Grundprinzip nie die Basis der Handlungen. Dessen Basis war immer die Legitimierung des Landraubs. Das ist eine der Grundlagen der west-europaeischen Kultur und hat sich seit 2000 Jahren nicht veraendert. Alle Rassentheorien sind der theoretische Versuch, den kolonialen Landraub auch nach innen zu begruenden. Wir sehen eigentlich, dass der Palaestina-Konflikt tatsaechlich ein Kolonial-Konflikt ist, der die Vernichtung und Vertreibung der ansaessigen Bevoelkerung zum Thema hat, ohne wirklich

darueber zu sprechen.

Es sind die tiefen Intentionen der europaeisch orientierten Menschen, die immer damit herum werfen. Dieser Konflikt, speziell um West-Palaestina, war nie ungeklaert und ist auch heute geklaert. Nur die Aufloesung der kolonialen Besatzung von West-Palaestina durch das koloniale Israel-Projekt kann diesen Konflikt aufoesen, wenn wir nicht der ethnischen Saeuberung von West-Palaestina zustimmen wollen. Karin Leukefeld beteiligt sich daran, diese ethnische Saeuberung von West-Palaestine als Konfliktloesung zu organisieren. Sie muss es tun, weil sie das kriminelle Existenzrecht von Israel ueber das Selbstbestimmungsrecht der PalaestinenserInnen stellt. Niemals koennen wir mit Raeubern friedlich zusammen leben, weil die Raeuber dies niemals wollen. Damit werden wir auch taeglich in West-Europa konfrontiert und eine extreme Ausdrucksform ist die Corona-Epidemie, die keine Pandemie ist und keine war, sondern aus dem Versuch entsprang, eine Virus-Epidemie zum Instrument fuer die Totalisierung staatlicher Autoritaet gegen die Bevoelkerung zu nutzen.

Ob nun dieser Sars-Cov-2 Virus aus der Corona-Familie bewusst und gezielt eingeschleust und verteilt wurde, ist ja noch offen. Ausschiessen koennen wir dies nicht, beweisen und nachvollziehen auch nicht. Aber nun die lokalen und regionalen Unfaehigkeiten, stabile materielle Lebensgrundlagen herzustellen, als Aufhaenger zur Verschleierung der realen konfliktsituation in West-Palaestina zu gebrauchen, zeigt nur die Unfaehigkeit, mit der realen Situation umgehen zu koennen.

Aus Suedwest Asien zu berichten reicht nicht aus fuer uns. Wir muessen auch immer danach fragen, was damit sonst noch so anderes mittransportiert wird. Die PalaestinenserInnen schauen seit mehr als 70 Jahren zu, was diese faschistischen, weil rassistischen, Horden der Israelis dort in ihrem Land organisieren. Jahrzehnte um Jahrzehnte, Jahre um Jahre, Tage um Tage wird von Ihnen ein friedliches Wegducken erwartet, waehrend diese kriminellen Horden der Israelis jede Art der Vertreibung und Vernichtung wie selbstverstaendlich, im europaeischen Sinne und seiner Kultur, unbeschraenkt ausueben koennen. Niemals werden die PalaestinenserInnen mit den EuropaeerInnen einen Weg finden fuer eine friedliche Lebensweise wie zuvor. Das koennen sie nur zusammen mit den Menschen aus Asien und Afrika.

Die Achse des Widerstands von Jemen ueber Libanon bis Persien/Iran ist ein gehbarer Weg. Aber Widerstand "gegen etwas" reicht nicht. Wir brauchen immer die Perspektiven und Visionen in unsere Zukunft, das "fuer etwas". Und das ist immer die lokale/regionale oekonomische Unabhaengigkeit, weil auf ihr die politische Unabhaengigkeit ruht. Das gilt auch fuer Syrien und Irak. Wenn wir dieses Ziel weit am Horizont nicht in unseren Augen haben und so auch immer eine klare Orientierung uns zur Verfuegung steht, werden wir die "unmuendigen Objekte" bleiben und beliebigst manipulierbar sein. Die Grundlage einer lokalen/regionalen oekonomischen Unabhaengigkeit ist immer eine radikale Dezentralisierung. Wie fuer uns ist dies auch die groesste Herausforderung fuer die Menschen in Suedwest Asien. Viel zu sehr agieren wir als Schafherden fuer jene, die sich als unsere Hirten, als unsere Repraesentanten, aufspielen.

Dieser Grundkonflikt ist ja inzwischen schon weit ueber 5000 Jahre alt. Heute haben sich unsere Gegner mit technischen Systemen ausgeruestet, um dies einfachst tun zu koennen. Und wir? Wir schauen zu. Ich halte es fuer voellig falsch, auf gewaltorientierte Raeuber und Mafia-Banden mit friedlicher

Ghandi-Manie zu reagieren. Auch Widerstand2020 wird das noch feststellen. Wir koennen es in Indien sehen, was daraus geworden ist. Und wir koennen es in Afrika sehen. Auch die Menschen in Asien wissen es aus ihrer Geschichte. Wir haben noch viel zu diskutieren, wie wir einen friedlichen Planeten herstellen koennen. Da treten notwendig lokal-regionale Konfliktherde in den Hintergrund, weil sich ueberall global die gleichen Herausforderungen uns stellen.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

Sehr geehrter Herr Übelherr,

ich verstehe nicht was Sie wollen.

Wenn Sie meine Berichterstattung über Israel, Palästina, Syrien, Irak, Libanon usw. verfolgt haben, sollte Ihnen klar sein, dass ich mehr als einmal darauf verweise, dass die Bezeichnung Naher/Mittlerer Osten dem europäischen Blick auf die Region entspricht und koloniale Wurzeln hat. Im Übrigen werden die Überschriften von Artikeln von den Redaktionen gemacht.

Ich habe eher den Eindruck, dass Sie mich und meine Arbeit einfach diffamieren wollen. Daran kann ich Sie nicht hindern, fordere Sie aber auf, meine Adresse aus ihrem Verteiler zu streichen.

Viele Grüße,

Karin Leukefeld

Liebe Karin

(ich kann nicht mit dem distanzierten Sie antworten),

nein, ich will deine Arbeit nicht diffamieren oder abwerten. Ganz im Gegenteil. Mit deiner Arbeit und deinem Einsatz vor Ort wird es uns erst moeglich, ueberhaupt einen Einblick in die Situationen vor Ort zu erhalten. So kann ich deine Arbeit gar nicht hoch genug einschaeetzen. Und ich weiss, dass du auch vor Ort sehr geschaeetzt wirst.

Trotzdem habe ich diese Reflektion geschrieben und auch an dich weiter gegeben. Wir hatten schon eine Diskussion um Rojava und kennen unsere Differenzen. Und fuer mich ist klar, dass ohne eine radikale Dezentralisierung kein Land, auch nicht in Suedwest Asien, eine Zukunft hat. Und das gilt auch fuer die Region Deutschland.

Das spricht jetzt ueberhaupt nicht fuer eine Aufhebung der Region Syrien oder anderer, sondern ist ein innerer, kooperativer Prozess. So, wie es auch Muammar al-Gaddafi oder Hugo Chavez gesehen haben.

Unsere Diskussionen damals, auch mit unseren Freunden aus der Schweiz, wurden ueberlagert durch die elitaeren Strukturen in den kurdischen Gruppen oder Gemeinden und ihrem National-Wahn, der bis zum National-Rassismus sich ausbildete. Aber auch daueber war ich mir immer im klaren. Trotzdem halte ich an der Notwendigkeit der Entwicklung lokaler Oekonomien fest, um auch lokal einen hohen Grad an oekonomischer Unabhaengigkeit zu erreichen, was dann die Basis fuer hohe lokale politische Unabhaengigkeit darstellt.

Also fuer die Faehigkeit, die Lebensweise lokal selbst gestalten zu koennen.

Ich vermute, dass wir diese Differenz so einfach nicht aufoesen koennen. Vielleicht habe ich das uebersehen, dass auch du dich eigentlich von der eurozentrischen Betrachtung abwenden willst. Einmal in Bezug auf Nahe oder Mittlerer Osten oder Levante, was ja das gleiche ist. Aber andererseits gibt es einen ominoesen Palaestina-konflikt, der dann Israel-Palaestina Konflikt genannt wird.

Nur, fuer mich, gibt es ihn nicht, weil ich dem Kolonial-Projekt Israel jegliches Existenzrecht abspreche. In dieser Frage bin ich der "Neturei Karta", den juedischen Tora Glaebigen, sehr nahe, weil auch fuer sie ein Israel nicht existiert. So wie ich generell ein radikaler Gegner des europaeischen Kolonialismus bin, so auch in seiner vielleicht letzten grossen Erscheinug: der Okkupation von West-Palaestina. Ein rein europaeisches Konstrukt.

ps: Auch in Paraguay geht es stetig weiter, nicht nur in Bolivien oder Brasilien oder anderen in Latein Amerika.

Falls ich dich verletzt habe, bitte ich da fuer um Entschuldung.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

**Zwangsimpfer
gesucht (m/w/d)***

*Im Auftrag der Bill & Melinda Gates Foundation und der BRD GmbH

Die PARTEI
Ortsverband Bad Laasphe

diepartei-badlaasphe.de

**KRIEG
IN DEUTSCHLAND**



[Folie aus dem Vortrag „Demokratie erneuern!“ von Rainer Mausfeld, siehe <https://youtu.be/VXhK8uN6WyA>]

Über Debattenräume

Das Wesen des Politischen, und daher das Fehlen von Einvernehmlichkeit, lässt sich durch zwei verschiedene Art und Weisen lösen:

Durch Gewalt	Durch das Wort
--------------	----------------

„Die Voraussetzung der Möglichkeit von Demokratie ist ein intakter öffentlicher Debattenraum, in den sich alle frei und gleichberechtigt einbringen können“, resümiert Rainer Mausfeld am 24.01.2020 in einem Vortrag in Heidelberg, unter der Überschrift „Demokratie erneuern!“

Wozu sind **öffentliche** Debattenräume nötig?



Für Souveräne Selbstgesetzgebung des Volkes
(des Verfassungsvolkes)

Welche Bedingungen
muss ein öffentlicher Debattenraum erfüllen?



- alle relevanten Informationen müssen unverzerrt zur Verfügung stehen
- muss Pluralität gesellschaftlicher Interessen widerspiegeln
- darf nicht durch ökonomische und politische Interessengruppen dominiert oder eingeschränkt werden

[sinngemäße Wiedergabe einer Folie aus dem genannten Vortrag von Rainer Mausfeld]

Das sind wesentliche Elemente einer Volksherrschaft (Demokratie), neben natürlich noch weiteren, die aber für den Moment nicht Gegenstand dieser Betrachtung sein sollen. Vermutlich wird es nicht schwer fallen, Konsens darüber zu erzielen, dass diese Elemente einer Demokratie

(Volksherrschaft) gegenwärtig völlig fehlen. Die Zeitung „Der Aufstand“ ist durch diesen Mangel entstanden.

Aber: Ist diese Zeitung ein öffentlicher Debattenraum, ohne politische Zensur? Nein, das ist sie nicht. Die Redaktion hat folgendes veröffentlicht, Zitat:

„Jeder kann Artikel für diese Zeitung einreichen. Wir veröffentlichen keine Beiträge mit rassistischen, nationalistischen und kriegshetzerischen Inhalten. Wir bewerben gern auf unserer Titelseite alle Aktivitäten, welche der Demokratisierung der Gesellschaft und Gleichberechtigung aller Menschen förderlich sind.“
[aus der Nummer 31/2019 siehe Titelseite]

Die Ausschlussformel „Wir veröffentlichen keine Beiträge mit rassistischen, nationalistischen und kriegshetzerischen Inhalten“ findet sich in fast jeder Ausgabe, um keine Missverständnisse darüber aufkommen zu lassen, dass wir nicht alle gesellschaftlichen Interessengruppen in der Zeitung widerspiegeln, weil die Redaktion Gewaltinteressen eben nicht befördern will, sondern die friedliche Seite des Politischen und nicht die andere Seite



Strukturelle Gewalt	streben nach Frieden
Oligarchie Diktatur - Privilegierung einzelner Gruppen	streben nach Demokratie Volksherrschaft egalitäre Gesellschaft
Eigentumsrecht	

Diese Grafik zeigt die Gegenwart.

Nationalismus, Rassismus und Kriegshetze bedeuten Gewalt. In diesem Sinne prüft die Redaktion Artikel einreichungen. Das ist politische Zensur.

Aber: Wir leben in einer Gesellschaft, in welcher durch das Eigentumsrecht das Recht des Stärkeren herrscht. In dieser Situation erscheint die Zeitung, um gegen Gewaltrecht aufzustehen und deshalb der Name:

DER AUFSTAND

Dieser Debattenraum ist nur für Diejenigen, die diesen Minimalkonsens teilen.

Auch die Diktatur und daher die Herrschaftsformen des „linken“ Kleinbürgertums, bedeutet Gewalt. Die Geschichte hat gezeigt, dass es keine freundliche Form einer Diktatur gibt. Auch der so genannte Sozialismus bedeutet abgesehen von der Zusicherung der Befriedigung der materiellen Lebensbedürfnisse Ausschluss der überwiegenden Mehrheit des Verfassungsvolkes von der Gesetzgebung. Denn die „Diktatur des Proletariats“ ist ein Betrug, der vor freundlicher Kulisse immer Diktatur von Parteiführungen und zugespitzt sogar eine Führerdiktatur bedeutet, nämlich die des großen Vorsitzenden. Wer sich auf der Suche nach einer freundlichen Diktatur immer noch verläuft, kann aber, bei gutem Willen fündig werden. Denn alle relevanten Informationen aus der Geschichte stehen zur Verfügung. Ein sehr anschauliches Beispiel ist die dreiteilige Dokumentation „Gulag - Die sowjetische "Hauptverwaltung der Lager" (1/3), welche vor ein paar Wochen auf dem Fernsehkanal „arte“ zu sehen war. Das ganze Ausmaß der Gewaltexzesse des sogenannten

Sozialismus und Kommunismus, ist vielleicht noch nicht vollständig durchgesiekt.

Aber, die Ausschlussformel des Debattenraums „Der Aufstand“ schließt Anhänger der „Diktatur des Proletariats“ trotzdem nicht aus. Warum nicht? Weil massenhaft ehrliche Menschen, die sich aus dem kapitalistischen Wahnsinn befreien wollen, einem gigantischen Betrug aufgesessen sind und immer noch dabei sind, ihre historische Niederlage zu verdauen. Die Argumente gegen jegliche Form einer Diktatur sind so stark, dass die Zeitung daran keinen Schaden nimmt. Im Gegenteil: Diese Debatte ist sehr wichtig. Sie sollte freundlich geführt werden, um alle Irrtümer der Geschichte aufarbeiten und die Fehler im Marxismus finden zu können.

Eine demokratische Gesellschaft, die in öffentlichen Debattenräumen die Pluralität aller gesellschaftlichen Interessengruppen widerspiegelt, kann nicht auf Eigentumsrecht, sondern nur auf Besitzrecht gestellt werden. Nur unter dieser Voraussetzung sind egalitäre Verhältnisse möglich, die eine **Souveräne Selbstgesetzgebung** erlauben. Das nennt man Demokratie (Volksherrschaft). Unter diesen Bedingungen muss natürlich auch der Teil der Bevölkerung, der seine Privilegierung anmelden möchte, gleichberechtigt neben allen Anderen Raum bekommen, in einem öffentlichen Debattenraum, ohne politische Zensur. Menschen sind von Natur aus keine gewalttätigen Wesen. Jede egalitäre Gesellschaft (Volksherrschaft) wird sicherstellen, dass diese Minderheit ohne Bedeutung bleibt. Dieser Schutzbalken liegt in unseren Genen. Wir können **uns Menschen selbst vertrauen**.

streben nach Gewalt	Gesicherter Frieden
streben nach Oligarchie Diktatur Privilegierung einzelner Gruppen	Demokratie Volksherrschaft egalitäre Gesellschaft
Besitzrecht	

Diese Grafik zeigt das Ziel, nicht die Gegenwart. Der gegenwärtige Zustand unserer Gesellschaft ist eine Oligarchie. Wenn alle, die damit nicht einverstanden sind und eine egalitäre Gesellschaft anstreben, sich auf Grundlage eines minimalen Konsenses Debattenräume schaffen, dann sind es Debattenräume in einem Ozean von Ungerechtigkeiten, Lügen, Manipulation und Betrug, und daher kleine grüne Inseln. Diese Inseln können noch nicht ohne politische Zensur als Schutzbalken überleben. Ich möchte daher für die Schaffung derartiger neuer Debattenräume Ausschlussformeln empfehlen, die noch ein Höchstmaß an Freiheit in der politischen Debatte zulassen, aber Gewalt gegen Menschen drauhen lassen. Und Nationalismus, Rassismus und Kriegshetze bedeutet Gewalt gegen Menschen. Toleranz hört da auf, wo Gewalt anfängt.

Was sind Öffentliche Debattenräume?

Debatten zu organisieren, kostet Arbeit, finanzielle Ressourcen und Zeit. Wer möchte seine Arbeitskraft, sein Geld, seine Zeit, für Gruppen aufwenden, die sich für Nationalismus, Rassismus und Kriege positionieren? Wenn sich Gruppen unter einem Minimalkonsens zusammenfinden, der z.B. darin besteht, Nationalismus, Rassismus und Kriegshetze auszuschließen, dann gibt es unter diesen Gruppen Organisatoren. Ist die Wahl dieser Organisatoren

öffentlich? Nein, das ist sie nicht. Somit kann auch der Debattenraum nicht öffentlich und ohne politische Zensur sein. Es ist Ehrlichkeit geboten. Ob ein Debattenraum öffentlich ist oder nicht, ist nicht dadurch bestimmt, dass öffentlich zur Debatte eingeladen wird und jeder ohne Zensur seine Meinung sagen oder schreiben darf. Sondern dieser Maßstab wird von folgenden Faktoren bestimmt:

1. Finanzierung des Debattenraums aus Steuergeldern.
2. Öffentliche Wahl der Organisatoren.
3. Bindung der Regeln an die öffentliche Rechtssprechung.

Ist auch nur ein Punkt nicht erfüllt, haben wir es nicht mit einem öffentlichen Debattenraum zu tun, sondern mit einem privaten-, bzw. Vereins-Projekt. Natürlich kann in diesen Raum öffentlich zur Debatte eingeladen werden und sehr wünschenswert ein Höchstmaß an Freiheit gewährt werden. Aber dieses Maß kommt dort an seine Grenze, wo die Organisatoren die Grenze setzen. Und nicht dort, wo die Öffentlichkeit die Grenze setzt.

Über die Organisation von Debatten

Die wesentlichen 2 Arten von Debatten sind:

1. mündliche Debatten
2. schriftliche Debatten

Die wesentlichen 3 Voraussetzungen von Debatten sind:

1. organisatorische Arbeit
2. finanzielle Sicherstellung
3. die Zeiteinteilung für die mündliche Debatte, bzw. Platzeinteilung für die schriftliche Debatte

zu 1. Mündliche Debatten

Wenn die Räumlichkeiten oder technischen Gegebenheiten sicher gestellt sind, gibt es eine wesentliche Komponente, und das ist die Zeit.

Zeit haben wir alle nur sehr begrenzt zur Verfügung, weil wir in ein chronologisch strukturiertes Leben eingebunden sind, was für Lohnsklaven noch viel verschärfter zum tragen kommt, als für Rentner oder privilegierte Angestellte. Kaum jemand kann sich leisten, Zeit zu verschwenden. Deshalb müssen mündliche Debatten mit einer straffen Zeiteinteilung organisiert werden. Selbst der gewandteste Redner wird komplexe Zusammenhänge nicht in kurzer Zeit vermitteln können. Mündliche Debatten sind viel oberflächlicher als schriftliche Debatten und können nur Themen anreißen, die schriftlich fortgeführt werden müssen.

Bewährte Standards

1. Geschäftsordnung

Mündliche Debatten beginnen mit der Abstimmung der Regeln, um eine Geschäftsordnung aufstellen zu können. Meldungen zur Geschäftsordnung werden mit beiden Händen durchgeführt. Die Redezeit zur Geschäftsordnung beträgt für einen jeweiligen Punkt 1 Minute – dafür und 1 Minute dagegen. Danach wird der jeweilige Punkt zur Geschäftsordnung abgestimmt. Die Geschäftsordnung kann über die gesamte Zeit der Debatte geändert werden. Welche Punkte müssen abgestimmt werden?

1. Wer übernimmt die technische (nicht politische) Moderation, bestehend aus 2 Personen, eine für die Zeitmessung, eine für die Rednerliste? Die Teilnehmer müssen die Moderation durch

Abstimmung bestätigen

2. Gesamtzeit der Debatte (Abstimmung)
3. Redezeit zur Geschäftsordnung (Abstimmung)
4. Tagesordnung (Abstimmung)
5. Bekanntgabe der Zeit für die einzelnen Punkte bei symmetrischer Aufteilung der Redezeit, welche ermittelt wird durch die Teilung der Gesamtzeit durch die Anzahl der Tagesordnungspunkte (Abstimmung)
6. Redezeit zu den Tagesordnungspunkten (Abstimmung)

2. Die Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte sollten von möglichst allen Teilnehmern akzeptiert werden können und deshalb ist eine Abstimmung darüber notwendig, worüber überhaupt gesprochen werden soll.

Die Gesamtzeit der Debatte muss durch die Anzahl der Tagesordnungspunkte geteilt werden, um zu ermitteln, wieviel Zeit für einen Tagesordnungspunkt zur Verfügung steht. Wenn für eine 1-stündige Debatte 20 Tagesordnungspunkte auflaufen, so hat jeder Tagesordnungspunkt 3 Minuten zur Verfügung. Es dürfte jedem klar sein, dass so natürlich keine Debatte zustande kommen kann. Deshalb ist weniger hier mehr und man sollte genau überlegen, was wirklich wichtig ist und was nicht. Für eine 1-stündige Debatte sind 2 Tagesordnungspunkte, je 30min mehr als genug. Dann kommen bei einer Redezeit von 3 Minuten pro Tagesordnungspunkt 10 Teilnehmer an die Reihe. Die Teilnehmer werden merken, dass die Zeit wie im Fluge vergeht und Themen nur angerissen werden können.

3. Fortführung der Debatte

Mündliche Debatten können in der Regel nicht zu Ende geführt werden. Deshalb ist es sehr wichtig, bereits zu Beginn alle Teilnehmer darüber zu informieren, wann und wo es mit der Debatte weiter geht.

4. Videokonferenzen

Die Geschäftsordnung (Redezeiten, Tagesordnung, Zeitrahmen) muss schriftlich vorliegen, im Chat, und durch Abstimmung autorisiert sein.

Elektronische Wortmeldungen sind unzuverlässig. Eine Videokonferenz hat ein Bild und deshalb ist das Melden mit der Hand, wobei die Hand auf und zu gemacht wird (blinken), die beste Methode. Meldungen zur Geschäftsordnung entsprechend mit zwei Händen blinkend.

Disziplin ist sehr wichtig. Es liegt im Geschick des Moderators, freundlich, aber bestimmt zu bleiben. Der Erfolg zeigt sich in Zeitgewinn. Zeit ist Geld.

In Videokonferenzen ist das Bild Pflicht. Es sei denn, der Teilnehmer ist aus technischen Gründen daran gehindert, eine Kamera einzuschalten.

Für die Moderation sollte es eine Arbeitsteilung geben, zum einen für die Rednerliste und zum anderen für die Zeitnahme. Wenn die Zeitnahme mit optischen Zwischeninformationen für den/die jeweilige/n Redner/in verbunden wird, wieviel Zeit noch zur Verfügung steht, ist das sehr willkommen.

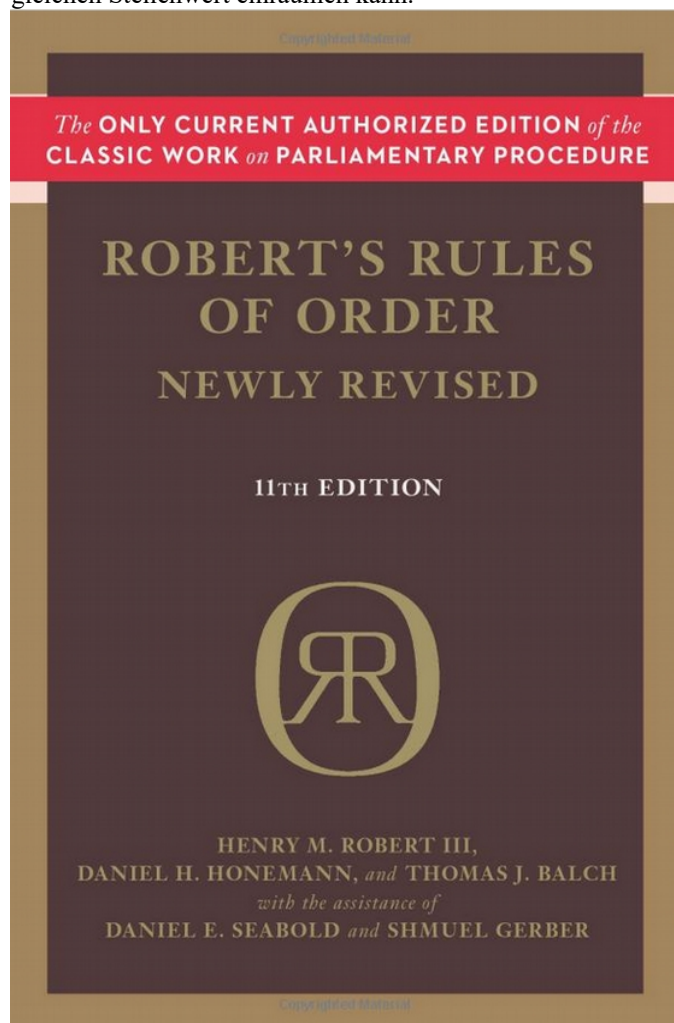
Zu 2. schriftliche Debatten

Schriftliche Debatten sind tiefgründiger als mündliche Debatten, weil die Zeit zum Denken im Mündlichen sehr begrenzt ist und damit nicht erlaubt, komplexe Zusammenhänge zu vermitteln. Im Schriftlichen ist diese Zeit viel weniger begrenzt. Allerdings ist der Platz z.B. in einer

Zeitung begrenzt. Sich kurz zu fassen und in der Kürze möglichst viel kausal schlüssig, zusammenhängend und interessant zu vermitteln, darin besteht die Kunst des Schriftlichen. Das geschriebene Wort verweilt und verflüchtigt sich nicht wie eine Schallwelle. Deshalb ist das Potential an Missverständnissen viel geringer als im Mündlichen und ein Text kann noch nach Jahren nachgelesen werden und ganze Armeen in Bewegung setzen, wenn er das Potenzial dafür hat. Mündliche Debatten stehen deshalb, wenn sie zielgerichtet sind, im Dienst der schriftlichen Debatte. Mündliche Debatten benötigen daher eine Dokumentation. Dafür eignet sich eine ausdrückbare Zeitung am besten. Denn elektronische Medien stehen nur so lange zur Verfügung, wie Strom, Verbindung und intakte Hardware zur Verfügung steht. Diese empfindlichen Komponenten lassen sich leicht stören. Aber eine Zeitung auf PDF, die ausdrückbar und auf allen möglichen Kanälen verteilbar ist, ist viel weniger störanfällig als rein elektronische Medien.

Geschäftsordnungshandbuch

Das am weitesten verbreitete Handbuch heißt „Robert's Rules of Order“. Es wurde erstmals 1876 vom US-Army-Offizier Henry Martyn Robert veröffentlicht, der die Regeln und Gewohnheiten des Congresses an die Anforderungen nicht-gesetzgebender Vereinigungen anpasste. Seit dem wird es, allerdings in englischer Sprache immer wieder neu aufgelegt und weltweit in Parlamenten verwendet. Im Kern geht es darum ein Regelwerk zu haben, das allen Interessen den gleichen Stellenwert einräumen kann.



Disziplin ist der Schlüssel zum Erfolg

Holger ThurowN.

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

Sag NEIN zur NATO!



www.sagneinzurnato.de

Die Bündnisfrage

German Foreign Policy, 4.5.2020

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/8263/>

Liebe freunde,

in einer Zeit, wo der westliche Block oder besser der Nato-Block am schwächsten ist, zur Buendnisfrage aufzurufen, zeigt uns eigentlich, wie verbloedet die politische Elite mit ihrem parasitaeren politischen Ueberbau schon ist. Die globale Blockade von West- und Mittel-Europa mit Nordamerika und den "Five Eyes" Mitgliedern Australien und Neuseeland gegenueber der restlichen Welt ist doch das Beste, was uns passieren kann. Das schafft uns den Raum, ohne diesen Verband der Vollidioten und Parasiten unseren eigenen Weg eines wirklich freien und friedlichen Planeten zu gehen.

Ja, das schreibe ich aus Asuncion in Paraguay in deutsch und weiss sehr wohl, dass ihr in Deutschland, unsere freunde, dabei das Nachsehen habt. Aber, ihr habt ja die Wahl. Diesen konzentrierten Schwachsinn zu beenden oder mit ihnen unter zu gehen.

Das Corona-Panik-Theater gibt euch einen Vorgeschmack darauf, was noch alles auf euch zukommen kann. So manch einE von euch wuenscht sich vielleicht, die VR China moege doch an den US-Schatzbrieffen suechtig haengen. Nur, vergesst dabei nicht, dass dieses Zahlen, seltenst auf Papier gedruckt, keinen Wert besitzen. Es sind nur Symbole fuer etwas, was ihr noch zu leisten habt. Eure eigenen Schuldentitel. Die dann auf eure Kinder und Kindeskindern uebergehen.

Michael Hudson weist daraufhin, dass Jesus von Nazareth sich selbst nie als Sohn Gottes erklart hat, sondern dass er die Schuldentilgung einforderte. Und nur das war fuer

sein Todesurteil verantwortlich. Die damaligen Eliten in dieser Gegend, die pharisäischen Juden, hassten dies wie "der Teufel das Weihwasser". Sie wussten, dann waere der leistungslose Luxus vorbei und sie muessten arbeiten wie die anderen fuer das, was sie zum Leben brauchen. Ihre Existenz ruhte auf der indirekten Sklaverei.

Und heute? Wir sehen das gleiche. Individueller Reichtum ruht immer auf dem Raub an der Gemeinschaft, Laesst gesellschaftliche Armut entstehen. Wir brauchen keine Reichen, auch, weil wir keine Armen wollen. Wir verklaeren die Armut nicht wie Franz von Assisi, sondern behandeln sie als Ergebnis des organisierten Egoismus, dem organisierten und staatlich sanktioniertem Raub. Nur da fuer wurde die roemische Staatstheorie geschaffen.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay



Aufstand

öffentliche Gruppe

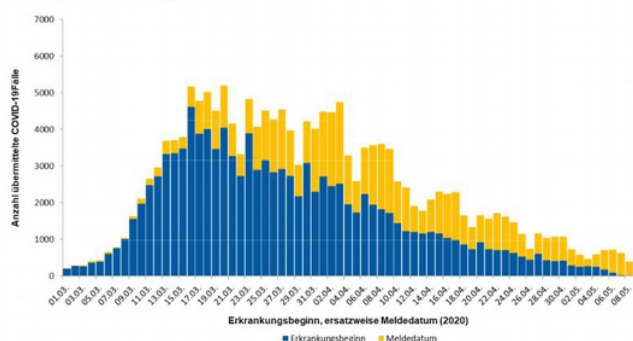
Gruppe beitreten

Nur noch peinlich

Ich schaue mir immer noch die neuen Zahlen des RKI (R.-Koch-Inst.) an. Es ist nur noch peinlich, was dort berichtet wird, wenn man sich dann die klugen Reden der Politiker anhört und die Manipulationen der Mainstream-Medien.

Für mich sind nach wie vor die von den Gesundheitsämtern an das RKI gemeldeten tatsächlichen Krankheitsfälle von Relevanz. Und diese sind seit Mitte März im Sinkflug, die gelben Balken sind völlig zu vernachlässigen. Weil das Positiv-Testen auf Corona nicht aussagt, dass man daran auch erkrankt und die Anzahl der gemachten Tests diese Zahl völlig verfälscht.

Die ersten Erkrankungsfälle traten in Deutschland im Januar 2020 auf. Bei 54.974 Fällen ist der Erkrankungsbeginn nicht bekannt bzw. diese Fälle sind nicht symptomatisch erkrankt und es wird daher das Meldedatum angezeigt (s).



Hier die blauen Balken vom 07.Mai 2020, ein Land der Hilfs- und Sonderschüler, solche Zahlen zu bewerten und Textaufgaben zu lösen, Wesentliches von Unwesentlichem zu

unterscheiden, das hat mir meine Mathe-Lehrerein, Jutta Apel, in der 5. Klasse beigebracht. War wohl doch nicht so schlecht, das DDR-Schulsystem.

Noch einmal zum Vergleich, in Deutschland sterben jedes Jahr lt. RKI mindestens 20.000 Menschen an einem "Krankenhauskeim", in den Niederlanden wenige Hundert. Die haben dafür Lösungen gefunden. In Deutschland sterben jedes Jahr Tausende Menschen am Passivrauchen, auch dagegen kann man sofort etwas tun, ohne auf einen Impfstoff zu warten, den man jetzt mit Milliardenzahlungen vorfinanziert. Auf deutschen Autobahnen sterben Tausende Menschen, weil man mit Protzpanzern locker mal mit 250 km/h ohne Waffenschein seine Aggressionen ausleben darf, kann man auch verhindern, wenn man das wollte. Was ist eigentlich mit dem Schutz der Hunderttausend Obdachlosen in Zeiten von Corona? Die sind fast alle Risiko-Gruppe. Denen hätte man ja in Zeiten der Hotelschließungen ein kostenloses warmes Plätzchen mit drei vollwertigen Mahlzeiten anbieten können? Sollte von den 1,3 Billionen neuen Schulden, im Schnitt 16.000 Euro pro Bundesbürger, auch was ankommen können. Aber wir retten lieber Banken und finanzieren die Hunderttausend-Euro-Abfindungen der VW-Mitarbeiter, die nun wegen Corona vom Staat gerettet werden müssen.

Guido Schulz

Friedensaktivist und Radikaldemokrat



Aufstehen Bewegung (Youtubekanal)



Selbstverständnis unserer Gruppe:

Wir verstehen Aufstehen als eine authentische, lebendige, vielfältige Bewegung und distanzieren uns daher von undemokratischen Führungsgremien. Wir sind parteiunabhängig und möchten uns jenseits von gängigen Spaltungsversuchen bewegen.

Wir geben kein verbindliches Programm vor. Wir orientieren uns am Gründungsauftrag von Aufstehen und setzen uns ein für Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und natürlichen Ressourcen.

Wir möchten auf diesem Kanal die aktuelle Form der Demokratie, des Wirtschafts- und Geldsystems und der Medienlandschaft einer grundlegenden Analyse und Kritik unterziehen.

Sendet uns gerne eure Videos zu!

redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de

Wir können jedoch keine Veröffentlichung garantieren. Schreibt uns Infos und Links für die Infobox. Die Übergabe eurer Videos ist über Media Fire, Google Drive und Drop Box möglich.

Wir sind basisdemokratisch organisiert.



Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 10.05.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

SPD open group	16
Aufstehen Steinburg SH	18
Bürgerkomitee Berlin	18
aufstehen bewegen und ändern Bremen	18
Aufstehen Brandenburg an der Havel - Gr	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	24
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	24
Gelbe Westen Hamburg	25
Gmein. Aufstehen f. Menschen m. Behin.	26
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	26
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es?	27
Gelbwesten Gruppenverzeichnis	27
Aufstehen Kreis Böblingen	29
Solidarität mit Beate Bahner	29
Aufstehen Potsdam	30
Menschenpartei AG	30
aufstehen im Saale-Orla-Kreis-Land Thüringen	33
Gelbwesten/ #aufstehen München	34
Aufstehen für Demokratie	34
Aufstehen Neumünster	35
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
Aufstehen Hagen (NRW)	37
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	37
Menschen mit Behinderung kämpf. f. d. Klima.	39
Frieden! Gerechtigkeit! Freiheit!	40
neues Sozialsystem	43
Aufstehen Diez – Limburg	43
Linke SPD Friedensbewegung	46
Aufstehen bewegen und ändern	47
Aufstehen - Kreis Steinfurt	47
Gelbe Westen München	47
Aufstehen – Das Siegel für Demokratie und Transparenz	47
Unabhängiges social Media Taem	47
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	48
Antiimperialistische Linke	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
Aufstehen Ostalb (Baden-Württemberg)	50
„die neue weiße Rose“	51
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
Netzwerk: aufstehen	52
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	54
aufstehen die Sammlungsbewe. Bayern	54
Bundesweit für die Menschenwürde aufst	54
Aufstehen Erzgebirge	54
Antikapitalistische Linke 2.0	55
Schluss mit Ausgrenzung	57
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	58
# SPD Erneuern	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Aufstehen Bremerhaven	63
aufstehen basis stammtisch	66
G.J. NO MORE WAR Gruppe	66

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

KenFM NUR für SystemFetischisten	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65
open SPD	66
Aufstehen Brandenburg unabhängig	67
Aufstehen Freiburg (reaktiv)	68
Gelbe Westen Deutschland	68
Aufstehen Erfurt	70
Obdachlosen Wohnraumhilfe.de	72
Aufstehen Lübeck und Umgebung	72
Wir sind das Volk!!! << >>	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Free Julian Assange Startnext	73
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	73
Pufstehen Paderborn (NRW)	73
Hand in Hand für bezahlbare Wohnungen	74
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Menschenpartei	76
Aufstehen Regensburg	77
Aufstehen Witten (NRW)	78
Aufstehen gegen Rassism. Sachsen- Anhalt	80
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	81
Aufstehen Münsterland	81
Menschenrecht auf Wohnen	83
aufstehen Oldenburg	84
Aktiv gegen Rechtsbeugung	85
Aufstehen Leaks	86
Aufstehen Bayern unzensiert	88
Lebenswerte Zukunft	89
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	89
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	90
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	92
Aufstehen Thüringen	92
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Aufstehen-Hessen	94
Widerstand 2020	95
Anarchistic Academy	F 97
aufstehen Sachsen-Anhalt	97
Wir sind das Volk!!!	98

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 5.738

Wir - Lösungswerkstatt	100
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	100
Gelbwesten in Brandenburg	102
Alle gegen Rechts!!!	103
Aufstehen Stammtisch Systemkritisch	104
Aufstehen Koblenz	104
Menschenrecht auf Frieden	107
Aufstehen Kiel	107
Unsere Zukunft	108
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	108
Positive Nachrichten aus aller Welt	109
Linke Fraktionen	112
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	113
Gelbe Westen Hamburg	115
Gemeinsam gegen Rassismus	116
Aufstehen gegen Rassismus – Geesthacht	124
Breaks For Futur	125
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Gemeinsam sind wir stark	129
Aufstehen von unten	129
Aufstehen Frankfurt am Main	130
Gemeinsam g. Altersarm. in D.	130
Open SPD	132
Aufstehen – Die Sachsen bekennen sich	135
aufstehen Admincafee	138
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
AKL Antikapitalistische Linke	141
Aufstehen Aktionen	145
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	149
Aufstehen Schleswig-Holstein	157
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	164
Gegen die neue Weltordnung	168
Stoppt defende 2020	169
Corona Diktatur	170
Fantory=Fantasy+History	170
anarchistische Front	171
Globale Demokraten Union	172
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	177
WAMP Fanclub	177
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern F	178
Aufstehen Bremen Stadt	181
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	185
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	185
anarchistische Front	185
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	187
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	199
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	201
Schildwall gegen Rechts	201
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Eigentum ist Diebstahl	205
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	208
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	211
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	212
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	227
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Bündnis gegen Rechts (BGR) F	240
Aufstehen Emden	241
WIR SIND DAS VOLK	244
Gelbe Westen	245
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	250
Aufstehen Düsseldorf	251
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	252
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Forum Sozialdemokratische Basis	256
Demokratie in Europa	259
Gelbe Westen für Deutschland SH	259
Aufstehen Stammtisch	265
Freedom for Julian Assange News	267
„Neue Linke“ - Gruppe	268
Gelbe Westen Hessen	271

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Demokraten gegen Rechts	272
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Aufstand	277
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	277
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	293
Linksfraktionen 2.0	294
Antikapitalistischer Widerstand	289
Freedom for Julian Assange! News	300
Linke gemeinsam gegen Rechts	303
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	313
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	329
Antifa Kommunikations Gruppe	334
Nachrichten aus aller Welt	335
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Grundlagen der Theorie und Praxis	343
Europa gewinnt!	354
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmungen	366
Rentner – Initiative – Berlin F	379
SPD Friedensbewegung	389
Alle Gegen Rechts	394
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	411
Aufstehen gegen Altersarmut F	414
Gegen Rechts	415
Ahilosophen für den globalen Frieden	415
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
Gelbe Westen	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Widerstand Nord	464
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	465
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Facebook gegen Rassismus	482
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Gelbe Westen Nürnberg Land	493
Gelbe Westen Schweiz – GJ	501
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	506
Aufstehen bundesweit inoffiziell	507
#SPDERneuern	525
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	536
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb für Linke	536
Erinnerungen an die DDR	555
FREE JULIAN ASSANGE	559
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Die Welt wird belogen und verkauft	570
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	570
Jennys Wohnzimmer	578
Wissensmanufaktur für ...	602
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
Ken FM 2.0	628
Oder-Neiße-Friedensgr.-NATO-bis hier	640
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Aufbruch in die Zukunft	685
Offenes Friedensforum	703
Krüppel – Aufstand	718
Frieden in einer Welt	719
„Frieden Total“ - Gruppe	722
GJ Grenzland D/B/NL/FR Kunstprojekt	738
Hamburger Künstler vereinigt euch!	738

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Protestiert gegen AFD&Co überall	752
Nothing stopping us now“ were on the mo	771
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
Berlin – Brandenburger Landespolitik	806
Bln.-Brandenb. Landespol. u. Weltnachr.	808
anarchistische Gemeinschaft	820
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
Mother Nature	834
Freedom for Julian Assange NOW! F	839
Aufstehen gegen Rassismus	841
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
Freie Medien 2 (Nachrichten, Presse)	853
Liga für den Frieden	871
NEUSTART für EUROPA	884
Das Volk sind wir	894
Philosophie	938
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	971
Gemeinsam gegen Nazis	981

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 54.714

Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.016
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.016
Facebook gegen Rechts F	1.036
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	1.013
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.066
S.A.W- Save A World	1.077
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.104
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Wissensmanufaktur	1.144
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.143
Das Glück der Kinder	1.163
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.180
Antifa – Grupo de Resistencia	1.275
Fanpage FaF	1.316
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Colorful Germany	1.365
DEF 2020	1.427
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.400
DIE ANSTALT – eigentlich seid ihr die Nachrichten	1.428
Facebook gegen Rechts	1.441
Die Säuberung (...)	1.850
DDR – Erinnerungen	1.475
Party der dummen Wähler (PddW)	1.480
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Gelbwesten Deutschland – Gilets Jounes	1.780
Widerstand 2020 Das Original (...)	1.835
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Gelbwesten	1.915
Progressives Linksspektrum	1.925
Stolpersteine gegen das Vergessen	1.945
Gegen Defender 20	1.989
Wir – Gemeinsam Objektiv und Mutig	1.994
Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite	2.131
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.437
Freie Presse-Freie Meinung-unzensiert!	2.590

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Verschörung in Theorie und Praxis	2.705
# Stay Awake f. Freiheit und Selbstbestim.	2.756
Linker runder Tisch	2.926
Aufstehen in Gelbwesten! Deut. bricht auf!	2.962
Gelbe Westen Nordwesten/Deutschland	3.164
Hier spricht das Volk	3.173
Antifaschistische Musikgruppe	3.181
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	3.298
Linksfraktion F	3.362
Gelbe Westen für Deutschland	3.574
KenFM – Diskussionsgruppe F	3.602
Free Assange and Manning Events F	3.710
Friedenswerkstatt Hamburg	3.765
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.157
Philosophie für jeder Mann/Frau F	4.202
Corona Wahrheiten ???4.444
KenFM Nur für Systemkritiker ADM/NS	4.465
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.275
Wir gegen Altersarmut	5.306
Linkes Forum Aktuell	5.783
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.433
Revolution des Lächelns	7.868
Vegane Vernetzung	9.232
Aufstehen Bundesweit F	9.616
Freiheitsgedanken	9.756

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 237.580

Freie Presse	11.039
Neues Forum 89 Leipzig	11.439
Linke SPD	14.938
Free Julian Assange	15.025
Corona Rebellen	15.027
Die Gelben Westen F	19.341
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	22.048
Gelbe Westen deutschlandweit F	23.071
Freie Medien & Impulse	30.842
KenFM Nur für Systemkritiker F	36.506
Die Welt wird belogen und verkauft	37.385

Gesamt Mitgliederzahl: 474.470

PROpaganda - Ken Jebsen im NuoViso Talk

Julia Szarvasy mit Ken Jebsen, 3.5.2020

<https://www.youtube.com/watch?v=obDpyX1T-Xo>

Liebe freunde,

ein wirklich supergeiles Video mit Ken Jebsen. So, wie er wirklich ist und wie er denkt. Geballte Ladung von zivilem Widerstand, fuer unsere Zukunft, fuer unsere Kinder und deren Kinder.

Der Krieg der privaten Reichen gegen die Bevoelkerung findet ja permanent statt. Wenn wir zu Grunde legen, was wir Menschen wirklich brauchen fuer stabile Lebensgrundlagen, wenn wir dann noch die Entwicklung der sogenannten "Produktivkraefte" der letzten Jahrzehnte dazu nehmen, dann noch die Beteiligung daran auf moeglichst viele verteilen, dann kommen wir auf einen mittleren Zeitaufwand von unter 8 stunden/woche.

Und was machen wir? Wir lassen jeden Dreck und jeden Schwachsinn zu, freuen uns ueber Export-Ueberschuesse, akzeptieren jeden Importzwang, billigen einen wahnsinnigen

Monsterapparat der Buerokratien, die sich nur noch mit sich selbst beschaeftigen, lassen diesen Irrsinn zu mit den militaerischen und paramilitaerischen Verbaenden, akzeptieren den Ruestungswahn in Herstellung und Forschung und wundern uns darueber, dass uns unsere Lebensgrundlagen unter den Fuessen weggezogen werden.

Aber, wir sind daran beteiligt, solange wir nicht dagegen aufstehen. "Empoert euch" hoerten wir noch vor wenigen Jahren aus Frankreich und schauten den Gelb-Westen zu.

Die Kernfrage ist ja, brauchen wir private Kapitalakkumulation? Brauchen wir private Kapitalkonzentration? Brauchen wir die privaten Geld- und Finanz-Systeme? Brauchen wir Patent- und Lizenzrechte fuer private Ideen- und Wissens-Raeuber? Wir wissen eigentlich alle, dass solange der Egoismus organisiert wird, notwendig solche pyramidalen Horrorkonstrukte entstehen. Es geht nicht um Politik, es geht immer um die Oekonomie. Wer bestimmt fuer was? Wer gestaltet und wie? Der politische Ueberbau sind nur die Tanzer im Theaterspektakel, dessen Choreografie andere bestimmen. Die Idee von Ken Jebsen, wir verweigern uns der Aufhebung des "LockDowns" und verweigern uns, wieder weiter zu machen, verweigern uns einer "neuen Normalitaet", die nicht unsere ist, ist wirklich gut. Egal jetzt, wie tief wir das jetzt in unserem eigenen Leben verankern koennen. Der Bruch kommt so oder so, weil er notwendig kommen muss. Wir sollten ihm zumindest die Tueren oeffnen und willkommen heissen.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay

Gegendarstellung zu einem Beitrag von Willi!

"Liebe freunde,

der Titel dieses beitrags aehnelt sehr meinem Beitrag zu Dirk Pohlmann. Aber, hier geht es FreidenkerInnen, denen sich sowohl Die Wedredaktion des Freidenkerverbands Deutschland, eine AutorIn gibt es nicht, als auch Marianna Schauzu wie auch Andreas Wehr erklaren. Auffaellig ist die Aehnlichkeit der beiden Blogs als **Indoktrinationsmedien**, weil **Kommentare nicht zugelassen werden. Die LeserInnen sind wertlos** und sollen lesen, was ihnen vorgelegt wird und ja nicht ihre eigenen Ansichten abgeben. Das gleiche sehen wir ja auch bei **NDS, Rubikon, NRhZ**. Und bei **KenFM** werden wir auch ausgeschlossen, wie ich, wenn wir nur etwas an ihrem Lack kratzen."

so beginnt ein Beitrag in "**Der Aufstand - für eine Gesellschaft der Gleichen**" – Ausgabe 17/20 vom 25.04.20. Autor ist Willi, ein Mensch, der schon lange in der Fremde lebt und von den Zuständen hier im Land nur wenig mitzubekommen scheint. Ich kennen schon einige seiner "Kritiken", bei denen er andere Diskutanten als eher unwissend, kopfgesteuert und dumm betitelt. Wenn da bemerkt wird: "... und sollen lesen, was ihnen vorgelegt wird und ja nicht ihre eigenen Ansichten abgeben ... ", so kann ich das bei der Art des Vorbringens der eigenen "Ansicht" voll verstehen. Wie es scheint hat sich die ganze Welt GEGEN den armen Willi verschworen – oder kann es daran liegen, dass dort seitens Willi, eher unflätig und arrogant GEANTWORTET wird.

Warum ist es notwendig, darauf zu reagieren? Wer ist der Freidenker-Verband, was hat er für eine politische Position und welche Rolle spielt er im politischen Leben der BRD. Die Anzahl von politisch progressiven Organisationen ist in diesem Land sehr gering. Es gibt keine einzige Partei, die auch nur annähernd bedeutend ist, wie es der Freidenker-Verband ist. Bei meinem ersten Treffen mit Aktivisten von "aufstehen" in Vorbereitung des Widerstandes gegen das Kriegsmanöver "Defender 2020" in Leipzig, hatte der Präsident des Freidenker-Verbandes neben mir einen Platz gefunden, immerhin waren diese Plätze rar, denn es waren weit mehr Friedensfreunde gekommen, als von den Organisatoren geplant und erwartet. Mit Herrn Klaus Hartmann, den ich vorher nicht kannte, ergaben sich angenehme Gespräche, insbesondere im Sinne der Friedenspolitik – und JEDER der sich für den Frieden einsetzt, ist für mich ein wertvoller, achtenswerter Mensch!

Ich habe die eigentlichen Thematik der "Kritik" gelesen. Es handelt sich eigentlich nur um das momentan üblichen Palaver über die Pandemie, Immer wenn eine Anzahl x Menschen zusammenstehen, erst echt, wenn es sich um medizinische Laien handelt, wird über Wirkung und Ansteckung aber insbesondere um die von den Medien vertriebenen Zahlen gestritten. Genau das ist es was die Herrschenden wollen. Wir sollen uns mit Nebensächlichkeiten beschäftigen und aus dem Grund wird dieses Palavern immer weiter angefacht, indem dann auch in den Medien sich widersprechende "Spezialisten" zu Wort kommen läßt. So kann man wirkungsvoll davon ablenken, sich den tatsächlich wichtigen Fragen der Pandemie zuzuwenden und dort Antworten einzufordern. Bei Video-Konferenzen, habe ich nun schon mehrfach darum gebeten, die wertvolle Zeit NICHT mit diesem Palaver zu verschwenden.

Wenn ich oben aber Kritik in "" gestellt hatte, so ist es ratsam sich mal mit dieser zu befassen. Ist Kritik etwas positives? Darf Kritik unterdrückt werden? Jeder der sich auch nur entfernt mit Demokratie beschäftigt hat, wird die 1. Frage klar mit JA und die 2. ebenso klar mit NEIN beantworten. Trotzdem hatte ich die Redaktion kritisiert, diesen Beitrag überhaupt in der Zeitung zu veröffentlichen.

Kritik ist positiv, wenn sie dem Kritisierten hilft, wenn sie zwar den Fehler benennt, dabei aber eher helfend einwirkt den Fehler zu beheben, das insbesondere, wenn es sich um eine der Friedensbewegung nahe stehende Organisation handelt. In der Beziehung gilt der Satz: "Nur wirkliche Freunde sagen sich die Wahrheit". Wenn Kritik dagegen in Bausch und Bogen verurteilt und niederschmettert, ist eine solche positive Wirkung nie zu erwarten – im Gegenteil kann dadurch viel Porzellan zertrampelt werden, was nie mehr gekittet werden kann. Jede von oben herab vorgetragene Kritik ist kontraproduktiv – so kann man nur mit Gegnern umgehen, also mit Leuten, mit denen man auf Dauer nie was zu tun haben will. Kann es sein, dass Willi diese Werte nie erkennen kann, da er NUR sich sieht, seine eigene persönliche Idee, von der er zutiefst überzeugt ist. Kann man aber als Einzelperson auch nur das Geringste verändern in der Politik – oder braut's dazu der Gemeinschaft, der Solidarität mit seinesgleichen

Mir hat man von Kindesbeinen beigebracht, bei allem Tun, immer zuerst die Frage zu stellen, "WEM NUTZT ES?".

NUTZT das was ich mache dem Proletariat ? – oder schadet es ihm? Diese Frage kann sich natürlich nur jemand stellen, der die Existenz von Klassen anerkennt. Und nicht nur die Existenz von Klassen, sondern dazu auch sich selbst einer Klasse zugehörig versteht - sprich einen Klassenstandpunkt vertritt. Diesen kann ich bei den Erörterungen von Willi in keiner Weise erkennen, denn seine "Kritik nutzt der Gegenseite, dem Kapital weit mehr als dem Proletariat, dient also dem Klassengegner.

Sollten also Meinungen in der Zeitung **"Der Aufstand - für eine Gesellschaft der Gleichen"** - verbreitet werden, die dem Klassengegner mehr nutzen als dem Proletariat? Kann es sein, dass an der Stelle ZENSUR nicht nur statthaft sondern zwingende Notwendigkeit darstellt – immer den Standpunkt dabei betrachtend – und die Frage "WEM nutzt es?".

Wenn JA – welchen Aufstand will man dann in der Zeitung?

Wem soll der AUFSTAND nutzen?

Gehören zu den GLEICHEN auch die Herren und Damen der Konzernlenker und Banken?

Diese Fragen sollte man sich schon stellen!

Günther Wassenaar

wassenaar@web.de

+49 162 76 363 76

Schule für Philosophie und Humanismus

Philosophie Volksherrschaft Besitzrecht

www.wihuman.de

Bu ülkenin sevgili Türk vatandaşları, sevgili anneler ve babalar, sevgili komşular ve arkadaşlar (arkadaş)!

Siz / atalarınız, bu ülkede daha iyi bir yaşam sürmek için bir zamanlar anavatanınızı terk ettiniz. Kendiniz ve çocuklarınız için daha az endişe, daha iyi çalışma koşulları, eğitim için daha fazla fırsat ve gelecekle ilgili iyi beklentiler içinde.

Bu ülkede ne oldu?

Bir virüsle savaşmak için Alman Federal Hükümeti, diğer şeylerin yanı sıra, Bireysel özgürlüğün temel haklarını (Madde 2, Par. 2), Konutun dokunulmazlığını (Madde 13), Toplanma hakkını (Madde 8, Par.1), Kesintisiz din özgürlüğünü (Madde 4, Par. 2) ve Mesleki özgürlük hakkını (Madde 12) geçersiz kıldı. Corona'nın önlenmesi için, SÜRESİZ olarak özgürlüğümüzden mahrum kaldık.

Bizler HEPİMİZ şu anda temel haklarımız, sosyal birlikteliğimiz ve özgürlüğümüz üzerinde yoğun bir kısıtlama yaşıyoruz.

Birkaç politikacının düzenlemelerine uymadığımız zaman, para cezaları ve hapis cezaları veriliyor. Polis sokakları ve parkları kontrol ediyor, apartmanlara ve evlere de giriyorlar. Sadece çiftler halinde buluşabiliyoruz ve kendi evimizde dahi

sadece bir misafir hakkımız var. Düğünler kutlanamıyor, cenaze törenleri için en fazla 10 kişiye izin veriliyor. Yurtdışına ailenize seyahat etmek yasak. Çocukların okula / kreşe gitmelerine izin verilmiyor, dükkanlar kapanmak zorunda kaldı. Yıllardır başörtüsü, burka ve nikab giymekle ilgili tartışmalar varken, şimdi artık sadece bir maske ile çalışabiliyor ve alışveriş yapabiliyoruz!

Şimdi Ramazan. Fakat Allah'ın evinde ve ibadet yerlerinde buluşamayız. Ramazan Bayramı aile için bir gelenek. Ancak bu yıl hiçbir akraba ziyareti yapılamayacak. Çocuklar da 23 Mayıs'ta birbirleriyle oynayamayacaklar.

Sizlere soruyoruz: Bu sıkıntılı zamanda nasılsınız? Aileleriniz, çocuklarınız nasıl? Hala doktora ya da hastaneye gitmeye cesaretiniz var mı? Kendi ülkenize yapılacak önemli gezileri iptal etmek zorunda kaldınız mı? Ailelerinizi özleyor musunuz? İşinizden ve geleceğinizden korkuyor musunuz?

Böyle yaşamak ister misiniz?

Sizden rica ediyoruz: Hayatınıza ve çocuklarınızın geleceğine evet deyin. ÖZGÜRLÜK HAKLARIMIZ için ayağa kalkın. Corona'dan bu yana yasaklanmış olan şeylere katılmadığınızı açıkça belirtin. Her **Cumartesi saat 15.30'da** insanlar özgürlükleri için, Almanya'nın her yerinde yürüyüşe çıkıyorlar veya meditasyon yapıyorlar. Bize uygulanan hijyen kurallarını dikkate alarak (1,5 m mesafe): Berlin, Hamburg, Lüneburg, Lübeck, Köln, Frankfurt, München, Stuttgart, Leipzig... Halka açık yerlerde dua edin veya meditasyon yapın, ailenizle birlikte şehrinizin parklarında ve meydanlarında oturun. **HAYATINIZI geri alın!**

Birlikte durduğumuzu ve hükümetimize Corona önlemlerini KABUL ETMEDİĞİMİZİ açıkça belirtmemiz önemlidir. Daha fazla bilgi için: www.nichtohneuns.de / www.unseregrundrechte.de / Facebook: Corona-Rebellen / www.Klagepaten.eu / www.widerstand2020.de

Daha fazla bilgi edinin, birbirinizle konuşun, aktif olun: Özgür gelişme ve barışçıl direniş hakkınızı talep edin. **SELAM!**

Barış

Kontakt für Hamburg über Telegram [@grundrechte_hamburg](https://t.me/grundrechte_hamburg)

Liebe türkische Mitbürger dieses Landes, liebe Mütter und Väter, liebe Nachbarn und Freunde (arkadaş)!

Einst habt Ihr / Eure Vorfahren Eure Heimat verlassen, um in diesem Land ein besseres Leben zu führen. Mit weniger Sorgen, besseren Arbeitsbedingungen und mehr Möglichkeiten der Bildung und Zukunftsperspektiven für Euch und Eure Kinder.

Was ist in diesem Land passiert?

Um gegen ein Virus zu kämpfen hat die Deutsche Bundesregierung unter anderem die Grundrechte der Freiheit der Person (Artikel 2, Abs. 2), die Unverletzlichkeit der Wohnung (Artikel 13), das Recht auf Versammlung (Artikel 8, Abs. 1), die ungestörte Religionsfreiheit (Artikel 4, Abs. 2) und das Recht auf Berufsfreiheit (Artikel 12) außer Kraft gesetzt. Um Corona einzudämmen, wurden wir auf UNBESTIMMTE Zeit unserer Freiheit beraubt.

Wir ALLE erleben gerade eine tiefe Beschneidung unserer Grundrechte, unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und unserer Freiheit.

Es werden Bußgelder und Freiheitsstrafen verhängt, wenn wir uns nicht an die Verordnungen weniger Politiker halten. Die Polizei kontrolliert Straßen und Parks, sie gehen auch in Wohnungen und Häuser. Wir dürfen uns nur noch zu zweit treffen, und im eigenen Zuhause nur eine Person zu Gast haben. Hochzeiten dürfen nicht gefeiert werden,

Beerdigungen nur mit Genehmigung bis höchstens 10 Personen. Reisen zur Familie ins Ausland sind verboten. Kinder dürfen nicht in die Schule / Kita gehen, Geschäfte mussten schließen. Nun dürfen wir nur noch mit Mundschutz arbeiten und einkaufen - während jahrelang über das Tragen von Kopftuch, Burka und Nikab diskutiert wurde!

Es ist Ramadan. Aber wir dürfen uns nicht in unseren Gottes- und Gebetshäusern treffen. Ramazan Bayramı steht im Zeichen der Familie. Doch dieses Jahr wird es keinen Besuch von Verwandten geben dürfen. Auch Kinder werden am 23. Mai nicht miteinander spielen.

Wir fragen Euch: Wie geht es Euch in dieser unruhigen Zeit? Euren Familien, Euren Kindern? Traut ihr Euch noch zum Arzt oder ins Krankenhaus zu gehen? Musstet Ihr wichtige Reisen in Eure Heimat absagen? Vermisst Ihr Eure Familien? Habt Ihr Angst um Euren Arbeitsplatz und Eure Zukunft?

Wollt Ihr so leben?

Wir bitten Euch: Sagt ja zu Eurem Leben und der Zukunft Eurer Kinder. Tretet ein für UNSER ALLER RECHT AUF FREIHEIT. Macht deutlich, dass ihr nicht einverstanden seid, mit dem was Euch seit Corona verboten wurde. Jeden **Samstag um 15.30 Uhr** gehen überall in Deutschland Menschen für ihre Freiheit spazieren oder meditieren. Unter Beachtung der uns auferlegten Hygieneregeln (Abstand von 1,5 m): In Berlin, Hamburg, Lüneburg, Lübeck, Köln, Frankfurt, München, Stuttgart, Leipzig... Betet oder meditiert öffentlich, setzt Euch mit Eurer Familie in die Parks und auf die Plätze Eurer Stadt. **Fordert EUER LEBEN zurück!**

Es ist wichtig, dass wir **zusammen stehen** und unserer Regierung deutlich machen, dass wir **NICHT EINVERSTANDEN** sind mit den Corona-Maßnahmen. Mehr dazu hier: www.nichtohneuns.de / www.unsere-grundrechte.de / Facebook: Corona-Rebellen / www.Klagepaten.eu / www.widerstand2020.de

Informiert Euch, sprecht miteinander, werdet aktiv: Fordert Euer Recht auf freie Entfaltung und friedlichen Widerstand ein. **SALAAM!**

Bariş

Kontakt für Hamburg über Telegram @grundrechte hamburg

**Chers concitoyens et citoyennes de ce pays,
chers voisins et amis,**

vous / vos ancêtres avez déjà quitté votre foyer pour vivre une vie meilleure dans ce pays.

Avec moins de soucis, de meilleures conditions de travail et plus d'opportunités d'éducation et de perspectives d'avenir pour vous et vos enfants Que s'est-il passé dans ce pays?

Pour lutter contre un virus, le gouvernement fédéral allemand a, entre autres, les droits fondamentaux à la liberté de la personne (article 2, paragraphe 2),

l'inviolabilité du domicile (article 13),

le droit de se réunir (article 8, paragraphe.1),

la liberté de religion non perturbée (article 4, paragraphe 2)

et le droit à la liberté de profession (article 12) sont violés.

Afin de contenir Corona, nous avons été privés de notre liberté indéfiniment.

Circoncision de nos droits fondamentaux, de notre coexistence sociale et de notre liberté. Des amendes et des peines de prison seront imposées si nous ne respectons pas les règles de quelques politiciens. La police contrôle les rues et les parcs, elle se rend également dans les appartements et les maisons.

Nous ne pouvons nous rencontrer que par paires et n'avons qu'un seul invité dans notre propre maison. Les mariages ne peuvent pas être célébrés, les funérailles uniquement avec la

permission d'un maximum de 10 personnes.

Voyager en famille à l'étranger est interdit. Les enfants ne sont pas autorisés à aller à l'école / à la garderie, les magasins ont dû fermer. Maintenant, nous ne pouvons travailler et acheter qu'avec un masque facial -on discute depuis des années du port du foulard, de la burqa et du nikab! C'est le ramadan. Mais nous ne pouvons pas nous rencontrer dans nos maisons de Dieu et de prière. Ramazan Bayramı est tout au sujet de la famille. Mais il n'y aura pas de parents en visite cette année. Les enfants ne joueront pas non plus ensemble le 23 mai.

Nous vous demandons: comment allez-vous en cette période troublée? Vos familles, vos enfants? Osez-vous toujours aller chez le médecin ou à l'hôpital? Avez-vous dû annuler des voyages importants dans votre pays d'origine? Vous manquez vos familles?

Avez-vous peur pour votre travail et votre avenir? Voulez-vous vivre comme ça? Nous vous demandons: dites oui à votre vie et à l'avenir de vos enfants.

Défendez NOTRE DROIT À LA LIBERTÉ. Expliquez clairement que vous n'êtes pas d'accord avec ce qui a été interdit depuis Corona. Tous les samedis à 15h30, les gens se promènent ou méditent dans toute l'Allemagne pour leur liberté.

Dans le respect des règles d'hygiène qui nous sont imposées (distance de 1,5 m): à Berlin, Hambourg, Lünebourg, Lübeck, Cologne, Francfort, Munich, Stuttgart, Leipzig ... Priez ou méditez publiquement, asseyez-vous avec votre famille dans les parcs et sur les places de votre ville. Récupérez votre vie! C'est important que nous sommes solidaires et faisons clairement comprendre à notre gouvernement que nous n'ACCEPTONS PAS les mesures Corona.

Plus ici:

www.nichtohneuns.de / www.unsere-grundrechte.de / Facebook: Corona-Rebellen / www.Klagepaten.eu / www.resistance2020.de Informez-vous, parlez-vous, devenez actif: Exigez votre droit au libre développement et à la résistance pacifique. **SALAAM!**

Bariş

Kontakt für Hamburg über Telegram @grundrechte hamburg
hh_gehtspazieren



Unbekannter Künstler auf dem Jungfernstieg in Hamburg!



Vom 24.-26. Juli 2020 werden auf dem Friedensfestival „Pax-TerraMusica“ in Friesack bei Berlin Workshops für eine Internationale Friedenskonferenz durchgeführt.

Die Kriegsvorbereitungen der USA gegen Russland laufen auf Hochtouren. Unter dem Deckmantel „Defender 2020“ wird erprobt, NatoSoldaten über deutschen Boden problemlos in den Krieg ziehen- und sterben zu lassen. Und das für die Profite amerikanischer Oligarchen. Raketen werden in Stellung gebracht, Atomwaffen modernisiert, Panzer rollen nach Osten.

Was können wir tun? Was müssen wir tun? Darüber wollen wir reden!

Initiatoren sind die Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze und die Festivalorganisation des Pax-Terra-Musica.

Weitere Informationen:

www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/

www.pax-terra-musica.de/

Tausche Dich dazu aus unter

www.aufstehen-forum.net

Sprich gerne Guido oder Thorsten an!

Thorsten Nemela,
Tel.: 0176 1380 1380 oder
0451 8831 9090
e-Mail:
nemel@posteo.de

Guido Schulz,
Tel.: 0391 5054 9965
e-Mail:

aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com



Kampf um die Wahrheit

Es ist dieses Hin und Her
dieses absolute Wissen und Rechthabenwollen,
das müde macht.

Dieses männliche Imponiergehabe,
das geschlechtsunabhängig
um die Vor-HERR-schaft buhlt.

Wie viel entspannter,
nutzbringender
wäre es,
wenn wir vorläufiges Wissen

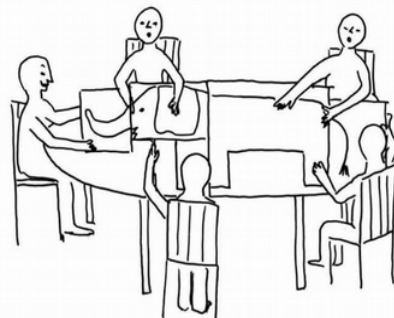
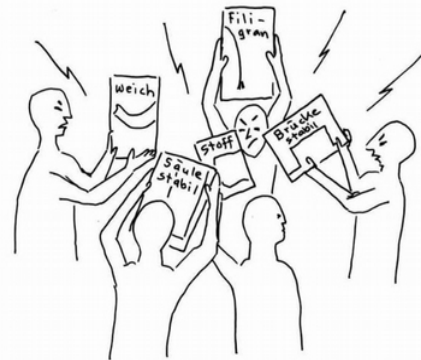
relativieren,
im Bewusstsein,
dass wir wohl immer nur einen Teil
einer viel umfassenderen Wahrheit
be-GREIFEN können.

Wie viel entspannter,
nutzbringender,
wäre es,
wenn wir agieren
in der gesunden Bescheidenheit,
dass alles ganz anders sein könnte,
als es uns er-SCHEIN-t.

Es ist Zeit
nicht für eine männliche oder weibliche
Dominanz,
sondern für ein Integrat
beider Aspekte,
für eine gleich-WERTIG-e Zusammenarbeit
die gemeinsam etwas Neues kreiert.

Es ist Zeit
den Kampf zu beenden,
diesen nutzlosen Energienverschleiss,
dieses Gerangel um GEGEN-positionen.
Zeigen wir einen möglichen Weg
des Miteinanders,
wer will darf ihm folgen.

©Mirjam Rigamonti Largey (Text, 2.5.20)



Ein Dank an die Parteien SPD und Die Linke

Ich war ungefähr 15 Jahre Mitglied der Partei Die Linke. Als zwischendurch aktives Mitglied bin ich zum 7. Mai 2020 ausgetreten. Was mich zum Austritt aus der Partei Die Linke bewogen hat, entnehmt bitte meinem in Form eines Offenen Briefes gestalteten Austrittsschreiben.

Kevin Kühnert (NoGroKo) hatte mich zwischendurch für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) geworben. Nachdem das Vorhaben, die Große Koalition aufzulösen, gescheitert war, kündigte ich meine Mitgliedschaft. Ein Gruß an den inzwischen stellvertretenden Bundesvorsitzenden der SPD.

Ich bedanke mich bei der SPD und Die Linke, dass ich Parteien ein klein wenig von innen kennenlernen durfte. Ein großes Problem in Parteien und auch anderen Organisationen sehe ich in einer hierarchischen und damit zentralistischen Gliederung. Ich bin seit einiger Zeit zu der Überzeugung gelangt, dass diese Strukturen zu keiner Lösung der vielfältigen Probleme in unserer Weltgemeinschaft beitragen kann.

Der Partei Die Linke möchte ich dafür danken, dass Sie meiner Erklärung, die Partei die Linke fristlos zu verlassen, gleich am Folgetag gefolgt ist.

Thorsten aus Lübeck

Thorsten Nemela

Lübeck

Thorsten Nemela, Lübeck
Partei Vorstand Die Linke
Bundesgeschäftsstelle
Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin

Mittwoch, 6. Mai 2020

Fristloser Austritt aus der Partei Die Linke aus besonderem Grund als Offener Brief

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erkläre ich meinen fristlosen Austritt aus der Partei Die Linke aus besonderem Grund.

Zum besonderen Grund: Ende März 2020 wurde das Infektionsschutzgesetz geändert. Damit verbunden sind massive Eingriffe in unsere Grund- und Freiheitsrechte. Die zwei Bundestagsabgeordnete, die dies in der „Debatte“ im Bundestag zumindest angesprochen haben waren Mitglieder der FDP.

In der Partei Die Linke kann ich keinerlei Aktivitäten erkennen, die darauf schließen lassen, dass es sich um eine demokratische Partei handelt, die zum Aufbau einer wahren Demokratie auch nur einen winzigen Beitrag leisten kann.

Ich wurde getäuscht und bin nun im wahrsten Sinne des Wortes enttäuscht!

Mit freundlichen Grüßen

T. Nemela

Thorsten Nemela



Persönliche Lesetipps

Jetzt wird alles anders, die Zweite

Das Andere, das Gleiche, und das Hässliche

Das Andere

Mehr als dass ich euch was zum Nachlesen ans Herz lege, lege ich euch was zum Nachdenken ans Herz.

Dass neue Parteien, Organisationen, Initiativen,.. derzeit enormen Zulauf verzeichnen, nun ja, wem braucht. Diese Zeit braucht unerschrockene, aufrechte, mit starkem Rückgrat versehene Individuen.

Als ein solches schließe ich persönlich mich solchen Gruppierungen nicht an, ich bin schon groß, und souverän, und vertrete MEINE Position, selbstermächtigt.

Stets jedoch in einen Topf mit rechten chauvinistischen und/oder oppressiven zweifelhaften Subjekten geworfen zu werden von Menschen, die sich selber links nennen, ist dann umso erstaunlicher, wenn ich ganz offen Zwangsmaßnahmen des Staates gegen den Souverän kritisiere. Als ob Zwangsmaßnahmen des Staates gegen Bürger zu befürworten ein linkes Projekt wäre??

Ich verteidige die Freiheit, Gleichheit, Menschenrechte aller Menschen, überall.

So soll doch bitte jeder Mensch in Bezug zu Corona sich spritzen lassen, was immer er möchte, wie er lustig ist. Das verteidige ich! Ich sage sogar, dass für die Schäden dieser Körper-Torturen die Solidargemeinschaft aufkommen soll – so geht Solidarität.

Aber es ist nicht Solidarität, wenn irgendein Staat glaubt, mich zB aufgrund Artikel 2 Grundgesetz meine körperliche Unversehrtheit rauben zu können. Ebenso wenig, wie Artikel 2 einem Mitmenschen ein Recht eröffnen würde, dieses von mir zu verlangen.

Denn:

Die Grundrechte sind jedes Menschen unveräußerliche Rechte zur Abwehr gegen Übergriffe des Staats. Sie sind die Selbstverteidigung gegen illegales staatliches Handeln Und sie sind unauflösbar. Keinesfalls hat Staat das Recht, die Grundrechte GEGEN Menschen anzuwenden.

Und noch etwas ist anders, nämlich dass ich euch diese Mal keinen Text „über“ ein Material übermittele, sondern das Material selber, da es zu wichtig ist. Zieht eure Schlüsse, bevor euch mal wieder Schlüsse im Namen der Agenda dazu

aufgedrängt werden. Hier ist sie also, die lang erwartete Auswertung der allgemein so genannten Heinsberg-Studie: https://www.ukbonn.de/C12582D3002FD21D/vwLookupDowloads/Streeck_et_al_Infection_fatalit_y_rate_of_SARS_CoV_2_infection2.pdf/ [\\$FILE/Streeck_et_al_Infection_fatalit_y_rate_of_SARS_CoV_2_infection2.pdf](https://www.ukbonn.de/C12582D3002FD21D/vwLookupDowloads/Streeck_et_al_Infection_fatalit_y_rate_of_SARS_CoV_2_infection2.pdf/)

Das Gleiche:

Was jedoch ewiggleich bleibt ist jedenfalls der stetige Versuch der Exekutive, uns in Angst zu halten. Nachdem aber das rki sich ebenso diskreditiert hat wie die Exekutive, weil sie alle immer wieder falsche Zahlen an die Wand gemalt haben, wer soll das noch ernst nehmen?

Und die Hässlichen, pardon das Hässliche:

Was?? Es gibt eine Agenda? Schaut einfach selber, was passieren wird, wenn in Deutschland die Exekutive den Zwang, euch schlecht entwickeltes Zeug ohne relevante Tests mit Nadeln in die Venen zu pumpen, nicht durchsetzen kann. Dann ja dann kommt „Muttis“ Uschi dran, schließlich ist ihr ja nicht umsonst der Hals vor dem Untersuchungsausschuß gerettet worden durch Muttis „Empfehlung“ nach Brüssel, dann muss es halt das Demokratie-vernichtende Bürokratiemonster EU mit seinem höherrangigen Recht richten

https://www.ukbonn.de/C12582D3002FD21D/vwLookupDowloads/Streeck_et_al_Infection_fatalit_y_rate_of_SARS_CoV_2_infection2.pdf/ [\\$FILE/Streeck_et_al_Infection_fatalit_y_rate_of_SARS_CoV_2_infection2.pdf](https://www.ukbonn.de/C12582D3002FD21D/vwLookupDowloads/Streeck_et_al_Infection_fatalit_y_rate_of_SARS_CoV_2_infection2.pdf/)

Und auch diese Clowns gibt es noch: irgendwelche Fernsehclowns im Stile der übelsten DDR-Propaganda-Kanaltröten, Menschen weit jenseits der Halbwertszeit, die uns sowie selbst Kindern, die noch viel Leben vor sich haben, was von neuer Realität vorfaseln - naja, sie werden schon sehen – ist extrem unwichtig. Solche Zauber- und Bannsprüche sollte niemand ansatzweise ernst nehmen, dafür hat dieser Clown viel zu viel Gift und Galle gespuckt. Wie heißt es? Hass macht hässlich?

gez. Martha

Ja zum deutschen Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag - Jetzt öffentliche Debatte zur nuklearen Teilhabe verstärken

Liebe MitstreiterInnen für eine atomwaffenfreie Welt,

seit Wochen gibt es (neben allen Fragen zur Corona-Krise) kaum einen Themenkomplex, über den so breit debattiert wird, wie die Prioritätenverschiebung hin zu Frieden mit weniger (atomaren) Waffen. Gerade auch durch den Vorstoß der Ministerin Kramp-Karrenbauer zur Tornado-Nachfolge.

Der SPD Fraktionsvorsitzende Rolf Mützenich sowie die beiden SPD Parteivorsitzenden Saskia Esken und Hans-Walter Borjans haben am Wochenende unmissverständlich Stellung bezogen zur Frage der Atomwaffen in Deutschland und der

nuklearen Teilhabe. Sie haben dabei weite Teile der Zivilgesellschaft ebenso wie die große Mehrheit der Bevölkerung auf ihrer Seite! Das zeigen auch die 88 Städte, die sich dem ICAN Appell für das UN-Atomwaffenverbot angeschlossen haben.

Die Kritik kam postwendend, aus den Parteien und den Medien. Geht es doch immer auch um Mitspracherecht und Bündnistreue. Und gerade deswegen ist diese Debatte so wichtig. 75 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges und in Zeiten zunehmender Erosion von Rüstungskontrolle müssen diese essenziellen Fragen neu verhandelt werden. Dazu bedarf es keiner neuen Atomwaffen und nuklearer Kampfflugzeuge, die auf Jahrzehnte den Status Quo bewahren. Michail Gorbatschow hat Mitte April weise Worte zur Frage zukünftiger Sicherheit gefunden: https://time.com/5820669/mikhail-gorbachev-coronavirus-human-security/?fbclid=IwAR31VifLPR_HFmoaPeO9zgf0-dphFJPPUNde0EokDUJAVztUaC9H4Z2W68

Vor einer Woche haben wir mit dem Brief anbei die 88 Stadtoberhäupter angeschrieben mit der Bitte um Unterstützung.

Unterzeichnet von Renke Brahms (Friedensbeauftragter des Rates der EKD), Xanthe Hall (Vorstand ICAN Deutschland) und mir (Koordinator ICAN-Städteappell) für ICAN in Deutschland – Friedensnobelpreisträger 2017.

Getragen von folgenden Partnerorganisationen: Darmstädter Signal, DFG-VK, Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden, ICAN Deutschland, IPPNW Deutschland, IALANA Deutschland, Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“, NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit“, Nuclear Free Future Award, Ohne Rüstung Leben und dem Internationalen Versöhnungsbund - deutscher Zweig.

Heut schreiben wir Euch an, weil Ihr den Prozess zum Beschluss oder zur Unterzeichnung des Städteappells für ein Atomwaffenverbot bei euch angeschoben oder unterstützt habt.

Jetzt können wir in unseren Städten und Gemeinden nachhaken und die Diskussionen lokal verstärken.

In unseren Netzwerken, mit der Politik, in den Medien.

Die Zeit ist reif.

Viele Länder schauen gerade auf Deutschland, auch wegen dieser Debatte.

Zum Flaggentag der Mayors for Peace am 8. Juli wollen wir die Diskussionen auf alle über 300 Flaggenstädte ausweiten. Zum Gedenken an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki im August bereiten wir seitens aller deutschen ICAN-Partnerorganisationen verschiedene Angebote vor.

Hilfreiche Webseiten: www.icanw.de; www.ippnw.de; www.atomwaffenfrei.de; www.mayorsforpeace.de; <https://atombomber-nein-danke.de/>

Bewegend ist dieses Video, das vorletzte Woche veröffentlicht wurde, und in dem sich Belit Onay als Hannoveraner Mayors for Peace Oberbürgermeister erstmalig einer breiten Öffentlichkeit zeigt. Wie wunderbar!

www.youtube.com/watch?

[v=g4e2XfGXTtA&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=g4e2XfGXTtA) - I HOPE | World Choir for Peace

Welch Ermutigung.

Herzlichst,

Roland Blach

DFG-VK: Krieg stoppen

<https://youtu.be/bZ6n3mVkuBU>

Deutsche Friedensgesellschaft -

Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK)

Landesverband Baden-Württemberg

Werastr. 10

70182 Stuttgart

Fon 0711-51885601

Mobil 0177-2507286

Mail ba-wue@dfg-vk.de

Web <http://bawue.dfg-vk.de/>

Facebook <http://www.facebook.com/groups/DFG.bawue/>

Friedlich denken allein ändert nichts.

Werde Mitglied in der DFG-VK

<https://www.dfg-vk.de/mitglied-werden>

Antwort von Günter Wassenaar:

JA und das kann man nicht groß genug schreiben - diese Initiative ist von uns und von JEEM Bürger der BRD, der sich GEGEN die Kriegsgefahr positioniert, zu unterstützen.

Wer sich mit Atom-Aufrüstung beschäftigt, nimmt das Ende der Welt billigend in Kauf !!

Es wird von Seiten der politischen Gesetzesbrecher in der Regierung nie darauf eingegangen, dass diese Stationierung von Atomwaffen, diese sogenannte Teilhabe, ein massiver Verstoß gegen geltendes Recht der BRD darstellt. Diese Stationierung ist ein Verstoß gegen den seit Jahrzehnten bestehenden und von der Regierung ratifizierten Atomwaffen-Sperrvertrag. In diesem, ist die Stationierung von Atomwaffen, außerhalb des eigenen Territoriums (USA) verboten - so auch die Lagerung fremder Atomwaffen auf den eigenen Territorium (BRD). In diesem Sinne ist die Neubeschaffung von Waffensystemen, wie sie von AKK vorgenommen wurde, kriminell, ein Verstoß gegen geltendes internationales und in der BRD anerkanntes Recht.

Aber das paßt in die Politik der Kriegstreiber, an deren Spitze z.Z eine Kramp-Karrenbauer steht, der BRD/NATO/USA, die es mit allen Mitteln durchsetzen, die eigenen Bürger NICHT zu informieren, dass dieser SPERRVERTRAG schon lange überholt ist und es einen ATOM-Waffen-VERBOTS-Vertrag in der UNO gibt, den diese Regierung nicht anerkennt, natürlich ganz "demokratisch", denn wenn die eigenen Bürger darüber nichts wissen, können sie den Beitritt von der Regierung nicht fordern.

Da werden Milliarden für ATOM-Krieg verschleudert, wobei auf der anderen Seite dieses Geld **FÜR** die Konsolidierung

der eigenen Wirtschaft, **FÜR** die Sanierung der medizinischen Versorgung der Bürger und **FÜR** die Bildung im Land dringed gebraucht werden. Da wird eingeschätzt, dass etwa 30% aller Straßen - und Bahnbrücken kaum noch befahrbar sind - und deren Sanierung scheitert an fehlenden Mitteln. Da sind die etzten Blingänger noch nicht geborgen und entschärft - und diese Verbrecher planen und bereiten den kommenden Krieg vor - bzw. schicken die Söldern der Bundeswehr, um in fremden Ländern ebenso Blingänger zu hinterlassen.

Es gibt viele Sanierungsprobleme, davon einige sehr dringende, die ALLE gelöst werden könnten, wenn diese Verbrecher, die dieses Land regieren, das vorhandene Geld NICHT für Rüstung und Gewinne der Rüstungsbosse verschleudern.

Das Dokument der IPPNW / ICAN, sollte von jedem Bürger ausgedruckt werden. Er sollte sich einen termin bei seinem Ortschafts-Rat, seiner Gemeinde, seiner Stad geben lassen und von den dort agierenden fordern, dass , das Wohngebiet/Gemeinde/Stadt/Landkreis/Land, den Aufruf von ICAN unterstützt.

Wenn wir das flächendeckend erreichen - muß diese verkommene und durch Lobbyismus korrumpierte Bande im Bundestag, Farbe bekennen.

Günther Wassenaar
+49 162 76 363 76

Was unterscheidet Jugendoffiziere der Bundeswehr von Männern, die Kinder mißbrauchen? Nichts! - Beide tun dies zur Befriedigung ihrer niederen Instinkte.

Der eine aufgrund gestörter sexueller Neigungen - der andere aufgrund von Geldgier. Beide nehmen den Tod des Kindes oder des Jugendlichen billigend in Kauf!

Das Ende von Aufstehen - Teil 14

Zahlen lügen nicht! Lügen Zahlen?

Winston Churchill sagte einst: „*Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast.*“ Wie jeder weiß, gilt das insbesondere für politische oder wirtschaftliche Zwecke. Zumeist greift beides ineinander. Die wirtschaftliche Verbesserung der Situation derjenigen, die mittels geschönter Statistiken ihre politischen Ziele verfolgen, ist das beabsichtigte Ergebnis – gerade auf der Karriereleiter. Folglich nutzt man gern Zahlen, die allzu oft einer genaueren Betrachtung nicht standhalten.

So ist es auch in der Sammlungsbewegung „Aufstehen“. Während Sahra Wagenknecht und ihre Mitarbeiterin Paula Rauch noch immer Zahlen in Höhe von 147.000 (1) bis 150.000 (2) registrierten Unterstützern der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ kolportieren, sofern sie gefragt werden, ergeben die internen Zahlen ein völlig anderes Ergebnis.

Mindestens Paula Rauch als geschäftsführende Vorständin des Trägervereins der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ und ihr

technischer Ansprechpartner und Datenschutzbeauftragter, Christian Kruse, kennen durch ihren Vollzugriff auf die Datenbank aller auf [aufstehen.de](https://www.aufstehen.de) registrierten Unterstützer die tatsächlichen Zahlen und wissen, dass sich diese weitab der kolportierten 150.000 bewegen.

Mehrere aufstehen-Regionen haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Unterstützerzahlen veröffentlicht. So spricht Bayern auf seiner Internetseite von 10.000 (3). In anderen Bundesländern bewegen sich die Zahlen bekanntermaßen zwischen 1.500 und 4.500 Registrierten (4). Rechnet man diese Zahlen hoch, erkennt man, dass die Zahl 150.000 deutlich zu groß sein muss. Bei durchschnittlich 4.700 Registrierten je Bundesland wären es insgesamt 75.200 Unterstützer, also die Hälfte der öffentlich dargestellten Zahlen. Die Tendenz zeigt auch nicht, wie öffentlich behauptet, nach oben. Im Gegenteil, es erfolgten seit Monaten kontinuierlich Abmeldungen von der Sammlungsbewegung „Aufstehen“.

Mit dem bereits von Sahra Wagenknechts Mitarbeiterin, Paula Rauch, und ihrem technischen Ansprechpartner, Christian Kruse, gestarteten Kurs, die Anzahl der Landesansprechpersonen zu reduzieren und einen nepotistischen Koordinierungskreis – inklusive einiger bezahlter Freunde – zu etablieren, der nicht einmal ein Interesse an einem Gesamtüberblick über die bundesweit verteilten regionalen Aktivengruppen, deren Aktivitäten und den gegebenenfalls dadurch mobilisierbaren registrierten Unterstützern der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ zu haben scheint, klappte die Schere zwischen Trägerverein und Unterstützer-Basis noch gravierender auseinander. Dabei wurden die kontinuierlich sinkenden Zahlen billigend in Kauf genommen. Oder war dies sogar beabsichtigt?

Wird dieser Kurs von Christian Kruse fortgesetzt, schließt er die flächendeckende interne Vernetzung der übrig gebliebenen Aktionsgruppen und die Idee der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ als politisch integrativ wirkendes Kraftzentrum auch zukünftig völlig aus. Was ist aber dann das Ziel der Sammlungsbewegung? Christian Kruse lehnt es vollständig ab, das in anderen Runden als im „geschützten Raum“ des Koordinierungskreises zu diskutieren, solange es von dort keine Lösungsvorschläge gibt. Dass es diese nicht gibt, ist mittlerweile offensichtlich. Fortgesetzt würde also einzig die abstrakte, vertikale Information des zentralen, nepotistischen Gremiums an die Unterstützer-Basis.

So sollen wohl auch die Reste der Ressourcen der Sammlungsbewegung (Unterstützerdaten und Spendengelder) lediglich zum Aufrechterhalten der Blase, zur Finanzierung der Begünstigten in der Blase und zum Protegieren von Karrieren einzelner benutzt werden.

Die Ziele des Gründungsaufrufs sind bereits weitgehend verstaubt und vergessen. In unregelmäßigen Abständen werden zentrale Info-Mailings versendet, um die zu protegierenden Politiker im Gedächtnis der auf [aufstehen.de](https://www.aufstehen.de) Registrierten zu verankern. Die Wiederherstellung der einst übergebenen Arbeitsstruktur, mit der regionale Ideen, Informationen, Veranstaltungen, Aktionen und Demonstrationen per Web und Mail verbreitet werden konnten, ist offenbar nicht erwünscht. Zersplitterung. Vereinzelung. Anders lässt sich das systematisch destruktive Vorgehen von Sahra Wagenknechts Mitarbeiterin, Paula Rauch, und ihrem Chef-Techniker, Christian Kruse, nicht erklären.

Im Gegenteil: Auch der restlichen Landesansprechpersonen, die aktuell in einem verzweifelten Brief ihre Arbeitsunfähigkeit durch technische Blockaden beklagen (5), will man sich am liebsten entledigen. Wie aus dem Koordinierungskreis zu vernehmen ist, wird darüber bereits intensiv hinter den Kulissen diskutiert. Alles zum Schutz der politischen Blase. Die Basis dient lediglich als meinungsloses Stimmvieh ohne jeden Anspruch auf Transparenz und demokratische Mitgestaltung.

Auch für einen Blick in die Zukunft ist es interessant, Trägervereins-Neumitglied Helga Lemme, in dem Anfang 2020 auf dem offiziellen YouTube-Kanal der Sammlungsbewegung veröffentlichten Video zuzuhören. Sie spricht von einem Strategiepapier, das „... eine Grundlage für die Arbeit von Aufstehen insgesamt werden muss“ (6) und ist überzeugt: „Wir brauchen auch eine gewisse politische Führung.“

Weitere Informationen und Quellen:

(1) Bericht im Goettinger Tageblatt vom 28.8.2019: <https://www.goettinger-tageblatt.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/Linke-Bruchpiloten-Die-Sammlungsbewegung-Aufstehen-gilt-als-gescheitert>

(2) Interview mit Sahra Wagenknecht in den NachDenkSeiten am 25.11.2019: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=56623>

(3) Veröffentlichte Unterstützerzahl von Bayern: <https://www.aufstehen-bayern.org/tipps-und-news-zur-corona-krise>

(4) In der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ veröffentlichte Unterstützerzahlen:

Nordrhein-Westfalen ca. 14.000; Bayern ca. 10.000; Berlin ca. 7.000; Sachsen ca. 4.200; Schleswig-Holstein ca. 3.000; Brandenburg ca. 2.800; Thüringen ca. 2.500; Mecklenburg-Vorpommern ca. 1.600; Bremen ca. 1.200

(5) Offener Brief an den Vorstand des aufstehen Trägerverein Sammlungsbewegung e.V. <https://www.facebook.com/groups/260360681545546?view=permalink&id=557717198476>

(6) Video mit Helga Lemme aus Leipzig: <https://www.youtube.com/watch?v=ijGcdrZr2dE>

(7) Strategieüberlegungen aus Leipzig: <https://drive.google.com/file/d/19BAo3DsScig2LXm9MLiKRiGXynqxYJCr/view>



**An alle (Ober)bürgermeister*innen
und Landräte der Städte, Gemeinden,
Landkreise und Regionen, die den
ICAN-Städteappell unterzeichnet
haben**



per Mail an 27. April 2020

Betreff: Unterstützen Sie, eine Milliardeninvestition in atomare Aufrüstung Deutschlands zu verhindern

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Stadt/Gemeinde hat den ICAN-Städteappell unterzeichnet. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung, denn wir alle teilen die Sorge über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellen.

In diesen Zeiten denken wir zu Recht an die gemeinsame Bewältigung der Corona-Pandemie. Das ist keine leichte Aufgabe und kostet vor allem viel Geld. Die Kommunen erleben die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger direkt und sind vor dem Hintergrund fehlender Gewerbesteuerereinnahmen besonders gefordert.

Laut Spiegel (1) will die Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer im Schatten der aktuellen Krise eine Milliardenentscheidung über den Kauf atomwaffenfähiger US-Kampfflugzeuge durchsetzen, in dem sie die Vorentscheidung des Verteidigungsministeriums an die USA kommuniziert. Bisher war aber die Regierungskoalition darüber nicht einig. In der Zwischenzeit hat die Ministerin den Verteidigungsausschuss des Bundestages informiert und das Thema wird auch öffentlich debattiert.

Schon für die von ihr angestrebte Beschaffung von 45 Flugzeugen des Typs F18 von Boeing, die künftig Atomwaffen einsetzen könnten, würden nach unserer Kostenschätzung über 12 Milliarden Euro anfallen. Die Gesamtkosten von insgesamt 138 neuen Flugzeugen, inkl. 93 Eurofighter, über eine veranschlagte 30-jährige Nutzungszeit einschließlich der Kosten für Wartung, Treibstoff und weiteren Anpassungen könnten sich gar auf über 100 Milliarden Euro belaufen. (2)

Gleichzeitig sollen die in Deutschland stationierten US-Atombomben durch weiterentwickelte Versionen ersetzt werden. Das bedeutet, dass wir der größten nuklearen Aufrüstung in Deutschland seit der Nachrüstung Anfang der 80er Jahre in Folge des NATO-Doppelbeschlusses entgegensehen.

Gemeinsam mit 88 Städten und Gemeinden sowie fünf Landkreisen bzw. Regionen unterstützt Ihre Stadt/Gemeinde den ICAN-Städteappell und fordert eine atomwaffenfreie Welt. Zudem hat der Verbotsvertrag die Unterstützung von vier Bundesländern. Eine Auflistung sehen Sie hier: <https://www.icanw.de/ican-staedteappell/>

Heute appellieren wir an Sie: **Helfen Sie konkret dabei mit, die atomare Aufrüstung in Deutschland und die Verschwendung von Milliarden Euro zu verhindern!**

(1) Spiegel-Bericht vom 19.04.2020: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundeswehr-annegret-krampkarrenbauer-sagt-washington-kauf-von-us-kampffjets-zu-a-c1b5f289-c6f0-4899-813f-f203e840ec92>

(2) Mehr Informationen hier: <https://atombomber-nein-danke.de/hintergrund/>

Es gibt die reale Chance, dass die Bundesregierung die Entscheidung über neue Kampfflugzeuge aufschiebt, bis das Konzept der nuklearen Teilhabe überprüft wird, wie von der SPD-Bundestagsfraktion bereits gefordert. (3)

Daher bitten wir Sie eindringlich jetzt zu handeln, um diese Milliardenanschaffung zu verhindern, indem Sie:

1. die Ihnen bekannten (SPD-)Bundestagsabgeordneten auf die geplante Beschaffungsentscheidung ansprechen und ermutigen, dem Kauf zu widerstehen;
2. mit Ihrer Landesregierung in Kontakt treten, um gemeinsam auf einen Beschaffungsverzicht hinzuwirken;
3. sich öffentlich zum Thema Beschaffung eines Kampfflugzeuges als Trägersystem für Atomwaffen positionieren.

Eine grundsätzliche Debatte über die nukleare Teilhabe und die damit zusammenhängenden Ausgaben ist in der aktuellen Situation dringend notwendig. Gebraucht wird momentan jeder Euro für die Aufgaben, die aus der Corona-Krise entstehen – für das Gesundheitssystem, die soziale Absicherung und für ökonomische Hilfen. Die schon vor der Krise so dringend geforderten kommunalen Investitionen in nachhaltige Infrastruktur, Wohnraum und Kinderbetreuung drohen in Vergessenheit zu geraten! Wenn nun Milliarden für ein militärisches Projekt ohne Zukunft verschwendet werden, hat das auch fatale Auswirkungen für die Unterstützung der kommunalen Aufgabenerfüllung durch den Bund.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Blach Koordinator ICAN-Städteappell

Renke Brahms Friedensbeauftragter des Rates der EKD

Xanthe Hall Vorstand ICAN Deutschland

für die Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) in Deutschland – Friedensnobelpreisträger 2017

getragen von folgenden Partnerorganisationen:

Darmstädter Signal DFG-VK Forum Friedensethik (FFE) in der Evangelischen Landeskirche in Baden ICAN Deutschland Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW), Deutschland International Association of Lawyers Against Nuclear Arms (IALANA), Deutschland Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit IFFF-WILPF Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit“ Nuclear Free Future Award Ohne Rüstung Leben

(3) Positionspapier der SPD-Bundestagfraktion:

<https://www.spdfraktion.de/themen/welt-ohne-atomwaffen-0>